



Arminen Fenster

Vereinszeitung der DJK Arminia Ibbenbüren

Bundesliga - wir kommen



So wirklich fassen können es viele noch immer nicht. Aber es ist Fakt: Die B-Juniorinnen der DJK Arminia spielen in der kommenden Saison in der Fußball-Bundesliga. Das hat zuvor noch keine Mannschaft aus dem Kreisgebiet geschafft. Als Meister der Regionalliga schaffte die Mannschaft von Trainerin Katha Eiter den Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse. Dieser Wahnsinnserefolg wurde natürlich ausgiebig gefeiert. Dabei durften die Mädchen zahlreiche Glückwünsche in Empfang nehmen. Also, auf geht's ins Abenteuer Bundesliga.

2/19

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



Telefonischer
KundenService



VR-Banking-
App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen:
online, per VR-Banking App, direkt in Ihrer Geschäftsstelle
oder mit unserem telefonischen KundenService: **05971 406-0**
(mo. - do. 8 bis 18 Uhr und fr. 8 bis 17 Uhr).

www.vrst.de

VR-Bank
Kreis Steinfurt eG 

Aus dem Inhalt

Ehrenamtspreis / Rückblende / Inhalt	3
Jahreshauptversammlung	4 - 7
E- und F-Junioren-Turnier	8 - 9
Fußball-Bundesliga	10 - 13
Neuer Jugendraum	14 - 15
Juniorcoaches	16 - 17
Kunstrasen	18
Fußball	19 - 27
Arminia App	28
Fußball	29 - 34
Rad-Wander-Abteilung	35
Leichtathletik	36 - 41
Tennis	42 - 45
Impressum	36

Ehrenamtspreis des DFB an Familie Bischoff-Heeke übergeben



FLVW-Vizepräsidentin Marianne Finke-Holtz (von links), Anne und Lena Heeke sowie Markus Raschke (Vereins- und Verbandsentwicklung).

Im Rahmen des E- und F-Junioren-Turniers übergaben die Vizepräsidentin des FLVW, Marianne Finke-Holtz, und der Vorsitzende des Ausschusses für Vereins- und Verbandsentwicklung, Markus Raschke, den DFB-Ehrenamtspreis 2019 an Anne und Lena Heeke, stellvertretend für ihre im Januar verstorbene Mutter Barbara Bischoff-Heeke. Mit dem DFB-Ehrenamtspreis werden herausragende ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport gewürdigt. Er ist eine der höchsten Auszeichnungen, die der DFB vergibt. Barbara Bischoff-Heeke hat mit ihrem Einsatz in den verschiedensten Abteilungen der DJK die Vereinsgeschicke maßgeblich beeinflusst. „Barbara hat zu Lebzeiten von dieser Ehrung erfahren. Das hat sie sehr berührt. Dass ihre Kinder ihre Gedanken bei der DJK weiterführen macht uns als Verein, bei aller Trauer um ihren Verlust, glücklich und stolz“, äußert DJK-Jugendleiter Sebastian Wiße.

Rückblende

Vor 25 Jahren:



Schieden nach langjähriger Mitarbeit aus dem Vorstand aus (von rechts): Werner Bischoff, Benedikt Rüter, Wolfgang Kirtzeck und Vorsitzender Herward Niehoff.

Über 30 Jahre lange war er quasi der „Mister Arminia“. In dieser Zeit hat er den Verein als Geschäftsführer geprägt. 1994 zog Werner Bischoff einen Schlusstrich. Er legte sein Amt in jüngere Hände. Für sein langjähriges Engagement wurde er vom Vorsitzenden Herward Niehoff zum Ehrenmitglied ernannt. Werner Bischoff hat maßgeblich zur Wiedergründung des Vereins nach der Verbotzeit durch die Nationalsozialisten beigetragen. Seit 1952 war er als Jugendleiter, Beitragskassierer und Kassenwart tätig, ehe er 1961 den Posten des Geschäftsführers übernahm. Vor 25 Jahren übergab er den an Josef Wellmeyer. Nicht enden wollender Applaus schlug dabei Werner Bischoff entgegen. Im Zuge der Wahlen gab es weitere Veränderungen im Vorstand. Wolfgang Kirtzek trat als 2. Stellvertretender Posten zurück. Nachfolger wurde Bernhard Runde. Bernhard Rohmann wurde neuer Sportwart für Benedikt Rüter.



Jahreshaupt Arminia Ibben

Bosco-Haus tosender Applaus entgegen. Der hatte nicht nur gute Nachrichten im Gepäck, was den Bau des Kunstrasenplatzes angeht, er überreichte dem Vorsitzenden Franz-Josef Bronswick auch die unterschriebene Baugenehmigung. Der wie auch alle Mitglieder freuten sich sichtlich. Damit sind nur noch verwaltungs- und finanztechnische Dinge zu regeln. Dann endlich kann es losgehen. Baubeginn könnte bereits im August sein, dann wäre die Fertigstellung noch in diesem Jahr. „Es wäre doch schön“, meinte Franz-Josef Bronswick, wenn wir im Herbst die Einweihung des Platzes gemeinsam mit unserem 90-jährigen Bestehen feiern könnten.“

Kalkuliert wird mit Kosten in Höhe von 716.000 Euro. „Pessimistisch geschätzt“, wie der 2. Vorsitzende Hubert Hüls betonte. Auch wenn die Stadt zwei Drittel der Kosten trägt, und der Verein neben Sponsorenunterstützung etwa 35.000 Euro Eigenleistung einplant, muss noch ein gehöriger Batzen selbst getragen werden. Eine Belastung von 17.000 Euro jährlich könne auf den Verein zukommen, erläuterte Hüls. Um das

stemmen können, werden insbesondere die Fußballer, eben die Hauptnutzer des Platzes, zur Kasse gebeten. Bei fünf Gegenstimmen beschlossen die Mitglieder eine moderate Anpassung des Abteilungsbeitrages für Kinder unter zwölf Jahren von

Beitrags-
erhöhung
für die Fußballer

1,50 Euro sowie bei Jugendlichen und Erwachsenen um je 1 Euro. Damit setzt sich der monatliche Beitrag (Grund- und Zusatzbeitrag) für die Fußballer künftig folgendermaßen zusammen: Erwachsene 13,40 Euro, Jugendliche 12 - 18 Jahre 10,90 Euro und Kinder unter 12 Jahren 7,90 Euro. „Damit befinden wir uns im normalen Rahmen wie einige andere Ibbenbürener Vereine auch“, versicherte Hubert Hüls.

Da bislang die Mitglieder der Abteilungen Gesundheitssport sowie Fitness & Walking noch keinen Spartenbeitrag entrichten mussten, votierten die Anwesenden bei zwei Gegenstimmen für einen Abteilungsbeitrag von einem Euro pro Mitglied.

Baugenehmigung
für
Kunstrasenplatz
ist da

Die Überraschung ist gelungen, entsprechend groß war die Freude. Damit scheint die unendliche Geschichte nun doch noch ein erfreuliches Ende zu nehmen. Hatten es die Stadtväter, insbesondere Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, in den vergangenen Jahren bei der Jahreshauptversammlung der DJK Arminia nicht immer leicht, prasselte dem Baudezernenten Uwe Manteuffel am 3. Mai bei der Mitgliedertagung im



versammlung büren am 3. Mai 2019

Durch den Bundesliga-Aufstieg der Fußball-B-Mädchen fordert der DFB, dass gewisse Passagen in der Vereinssatzung zu Paragraph 4 aufgenommen werden müssen. Hubert Hüls trug alle Passagen vor. Die Mitglieder entschieden sich einstimmig für diese Satzungsänderung. Dass der Verein das Unternehmen Bundesliga stemmen könne, machte Sebastian Wiße in seinem Spartenbericht über die Juniorenfußballer deutlich. Gerüchte seien gestreut worden, wonach andere Mannschaften zurückgezogen werden müssten. „Das stimmt nicht“, stellte Wiße klar. „Alle unsere Teams werden in der Liga spielen, wofür sie sich sportlich qualifiziert haben, und die B-Mädchen eben in der Bundesliga.“

Zu Beginn hatte Vorsitzender Franz-Josef Bronswick die Anwesenden begrüßt. Dann gedachten die Arminen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Günter Heine, Heinz Wehmeyer, Franz Lienesch, Barbara Bergjohann, Dorothea Jacoby, Erwin Schröder, Mechthild Meyering, Käthe Voßberg, Josef Kramer, Barbara Bischoff-Heeke und Laurin Brinkmann.

In seinem Geschäftsbericht ging Bronswick auf die größten vereinseigenen Veranstaltungen wie E- und F-Junioren-Turnier, Hallenfestival, B-Junioren-Westfalenmeis-

terschaft, Leichtathletik-Sportfest und Sportgala ein.

Die Mitgliederzahl sei stabil, meinte der Vorsitzende. Mit Stand vom 31. Dezember 2018 gehörten 1678 Mitglieder dem Verein an (40 weniger als im Vorjahr), darunter 773 weibliche und 905 männliche. Knapp 50 Prozent von ihnen sind unter 18 Jahre alt. Die größte Abteilung ist die Fußball-Abteilung mit 812 Mitgliedern. Es folgen die Leichtathletik-Abteilung (391 Mitglieder), der Gesundheitssport (223), die Fitness- und Walking-Abteilung (158), die Volleyball-Abteilung (71), die Tennis-Abteilung (62), die Rad-Wander-Abteilung (51) und der Kindertanz (52).

Ausführlich informierten die Spartenleiter über ihre Abteilungen. Sebastian Wiße (Juniorenfußball), Dennis Lammers (Seniorenfußball), Berni Peters (Alte Herren), Heike Schmidt (Fitness & Walking sowie Kindertanz), Mechthild Peters (Gesundheitssport), Benjamin Stermann (Leichtathletik), Friedel Jostmeier (Radwandern), Klaus Windoffer (Tennis) und Martin Wels (Volleyball) offenbarten, dass es sportlich und gesellschaftlich insgesamt gut bestellt ist um den Verein.

Gute Arbeit wurde im wirtschaftlichen Bereich geleistet. Das besagten die Zahlen im Kassenbericht, den Hubert Hüls vortrug,

das bestätigte auch Kassenprüfer Herward Niehoff, der im kommenden Jahr von Georg Rohlmann als zweitem Prüfer unterstützt wird. Der Verein sei nicht auf Rosen gebettet, meinte Hüls, aber durchaus gesund. Ein veritabler Überschuss von 3858,99 Euro im Geschäftsjahr 2018 belege das.

Eine Herzensangelegenheit seien ihm stets die Ehrungen von Mitgliedern für langjährige Vereinstreue und besonderes Engagement (siehe Extra-Kasten), erläuterte Franz-Josef Bronswick: „Ohne sie geht es gar nicht.“

**Franz-Josef
Bronswick
als Vorsitzender
bestätigt**

Veränderungen gab es in der Geschäftsstelle. Irmhild Ullrich ist nach über 20-jähriger Tätigkeit ausgeschieden. Ihren Posten übernimmt Heike Schmidt. Nina Hoppe als neue Mitarbeiterin ist für die Buchhaltung zuständig. Heike Brügge kümmert sich weiterhin um Mitglieder und Passwesen.

Mit verschiedenen Terminhinweisen wie E- und F-Junioren-Turnier vom 21. bis 23. Juni, das Stadionsportfest am 30. Juni und Sportgala am 23. November schloss Franz-Josef Bronswick die Jahreshauptversammlung um 22.04 Uhr.

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Franz-Josef Bronswick
 Stellvertretende Vorsitzende: Hubert Hüls, Alfred Stegemann
 Geschäftsführer: Marcel Möllenhoff
 Stellvertretende Geschäftsführerin: Heike Schmidt
 Sportwart: Dennis Lammers
 Jugendleiterin: Anne Heeke

Erweiterter Vorstand

Jugendfußball: Sebastian Wiße, Stellvertreter Thomas Ostendorf
 Seniorenfußball: Dennis Lammers, Stellvertreter Philipp Spallek
 Alte Herren: Berni Peters, Stellvertreter Jens Bitter
 Leichtathletik: Dirk Berger, Benjamin Stermann
 Radwandern: Friedel Jostmeier
 Tennis: Klaus Windoffer, Stellvertreterin Nicole Schoppe
 Volleyball: Martin Wels, Stellvertreterin Justine Fenger
 Gesundheitssport: Mechtild Peters
 Stellvertreterinnen: Annelies Ostendorf, Brigitte Hüls
 Beisitzer: Daniel Bergfeld, Werner Bergfeld, Alfons Bohle,
 Ralf Seifert

Ehrungen

25 Jahre Mitglied

(Treuenadel in Silber)
 Christa Stegemann, Annette Speller, Stefan Hagedorn, Andrea Look, Uwe Pentrup, Alfred Stegemann, Werner Behra, Sabine Plake

40 Jahre Mitglied

(Treuenadel in Silber)
 Ruth Nork, Ursula Helmig, Gudrun Gribnitz, Cilli Keller, Christel Kaul-Richters, Gaby Niehoff, Josef Keller, Erwin Konermann, Anneliese Konermann, Werner Spallek, Udo Walterskötter

50 Jahre Mitglied

(Treuenadel in Gold)
 Irmgard Keller

Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

(Ehrenzeichen in Silber)
 Dirk Berger, Daniel Bergfeld

(Ehrenzeichen in Gold)
 Annelies Ostendorf, Alfons Bohle

Bei den durchgeführten Wahlen wurden Franz-Josef Bronswick (Vorsitzender), Alfred Stegemann (Stellvertreter), Heike Schmidt (stellvertretende Geschäftsführerin) sowie die Beisitzer Alfons Bohle und Ralf Seifert in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Marcel Möllenhoff (Geschäftsführer für Irmhild Ullrich) und Dennis Lammers (Sportwart für Antonius Heeke). Nach jahrelanger Mitarbeit im Vorstand wurden Irmhild Ullrich und Antonius Heeke in Abwesenheit verabschiedet.



Grafik links: Mit Stand 31. Dezember 2018 gehörten der DJK Arminia 1678 Mitglieder (773 weibliche, 905 männliche) an. Die Grafik zeigt die Mitgliederstruktur nach Alter und Geschlecht. Grafik rechts: Die Mitgliederstruktur nach Abteilungen. Da 142 Aktive in zwei Abteilungen gemeldet sind, tauchen 1820 Mitglieder auf.



Ehrungen langjähriger Mitglieder (von links): Stellvertretende Geschäftsführerin Heike Schmidt, Christa Stegemann, Alfred Stegemann, Gudrun Gribnitz, Werner Spallek, Irmgard Keller, Gaby Niehoff, Udo Walterskötter, Josef Keller und Vorsitzender Franz-Josef Bronswick.



Die stellvertretende Geschäftsführerin Heike Schmidt (links) und Vorsitzender Franz-Josef Bronswick ehrten für vorzügliches ehrenamtliches Engagement Daniel Bergfeld (von links), Dirk Berger, Alfons Bohle und Annelies Ostendorf.



Der neue geschäftsführende Vorstand der DJK Arminia Ibbenbüren mit dem Ehrenvorsitzenden Hennes Lunau (2. von links): Vorsitzender Franz Josef Bronswick (von links), Anne Heeke (Jugendleiterin), Alfred Stegemann (2. Vorsitzender), Heike Schmidt (stellvertretende Geschäftsführerin), Dennis Lammers (Sportwart), Marcel Möllenhoff (Geschäftsführer) und Hubert Hüls (2. Vorsitzender).

**Seit 35 Jahren
ein starker Partner
für Ihre Drucksachen!**



*Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne!*

Wilhelmstraße 44 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 9677-0
Telefax 05451 6322
info@graeuler-druck.de
www.graeuler-druck.de



29. Sparkassen-Cup der DJK Arminia Ibbenbüren für F2 des Gastgebers fährt den 2

Top Wetter, gute Stimmung, viele strahlende Kinderaugen und Eltern, die rundum zufrieden waren: Besser hätte die 29. Auflage des Sparkassen-Cups der DJK Arminia Ibbenbüren für E- und F-Junioren vom 21. bis 23. Juni nicht laufen können. „Der Wettergott war in diesen Tagen Arminie“, sagte Hauptorganisator Frank Vosseberg, der entsprechend ein positives Fazit zog. 52 Teams aus 21 Vereinen haben sich in den vier Klassen F1 und F2 sowie E1 und E2 gemessen. „Ihr habt uns tollen Fußball gezeigt, eure Eltern haben eine tolle Kulisse geboten und so dem Turnier wieder eine einzigartige Atmosphäre verliehen“, bedankte sich Arminias Vorsitzender Franz-Josef Bronswick bei der Siegerehrung bei allen Teilnehmern.

Als die Nachwuchskicker am Sonntagnachmittag nach olympischem Vorbild zur Siegerehrung ins Stadion einzogen, bot sich einmal mehr ein fantastisches Bild. Fast alle Spielerinnen und Spieler haben mit Trainern, Betreuern und Eltern in der eigens errichteten Zeltstadt neben dem Stadion übernachtet, so dass weit mehr als 1500 Gäste das Wochenende in Schierloh verbracht haben. Zumindest eine Nacht zelteten auch alle DJKler

in Schierloh. Das macht die einzigartige Atmosphäre des E- und F-Junioren-Turniers aus.

Als Helfer stellten sich wieder viele Eltern der Nachwuchsfußballer wie auch zahlreiche Freiwillige aus unserem Verein zur Verfügung. In diesem Jahr waren es insbesondere die Eltern der F1, die sich mit großem Engagement hervorgetan haben. „Aber es wird immer schwieriger, genug Helfer zu finden“, meinte Frank Vosseberg. „Deshalb möchte ich allen, die sich eingebracht haben, ganz herzlich Danke sagen. Ohne deren Einsatz wäre ein solches Event nicht möglich.“ Alle Positionen, ob im Spülzelt, im Wurst- oder Getränkestand oder beim Steakverkauf sowie alle anderen Aufgaben wurden mit Arminia-eigenen Helfern besetzt. Und es hat ihnen Spaß gemacht. Viele, die erstmals im Einsatz waren, haben ihre Mitarbeit im kommenden Jahr bereits wieder in Aussicht gestellt.

Stellvertretend für alle bedankte sich Jugendleiter Sebastian Wiße bei Matthias Engler und Andreas Rolke für deren langjährigen unermüdlchen Einsatz im Steak-Stand und in der Wurstbude. Besonders gut kommt bei den auswärtigen Teams an, dass das Geschirr

immer wieder gespült wird. So fällt deutlich weniger Müll an.

Bis spät in die Nacht war in Schierloh jeweils „high live“ angesagt. Der Menschenkicker war rund um die Uhr besetzt. Beim Karachometer konnten die Kicker ihre Schussstärke testen und beim Elfmeter-Turnier ihre Treffsicherheit. Eine attraktive Tombola mit dem Hauptgewinn eines Fahrrades, gestiftet vom der Firma Kröner Stärke, das Jux-Beach-Soccer-Turnier mit 40 Mannschaften unter der Leitung von Markus Bischoff, sowie das erstmals angebotene Cornhole-Turnier, das Sascha Brewe begleitete, rundeten das



Die F2-Junioren wurden Z... sind damit bestplatziertes A...



Cup E- und F-Junioren Platz ein

Rahmenprogramm ab.

Der niederländische Vertreter des FSV Lonneker verlieh dem Turnier einen internationalen Touch. Als zuverlässiger Dauergast erwies sich die JSG Oste, die mit mehreren Mannschaften bereits zum 28. Mal beim Arminia-Turnier vertreten war.

Angefeuert von Eltern, Großeltern und Geschwistern wuchsen die Kids phasenweise über sich hinaus. Bei den F2-Junioren machte SuS Stadtlohn 2 das Rennen. Die Knirpse von der niederländischen Grenze setzten sich im Finale knapp mit 2:1 gegen die F2 des Gastgebers durch. Die Kicker um das

Trainerduo Sebastian Wanjek und Christoph Lambers stellen damit das bestplatzierte Team der DJK. Die F1-Junioren durften sich über Rang drei freuen. Die Mannschaft behielt im kleinen Finale mit 3:1 gegen OSV Hannover die Oberhand. Auch die E1 von Arminia sicherte sich Rang drei durch einen 2:0-Sieg im kleinen Finale gegen JSG Gildehaus. 13 Mannschaften der DJK Arminia nahmen am Turnier teil, darunter waren die Minis wie auch reine Mädchen-Teams. Neben den 16 Pokalen, die Sonja May, Vertreterin der Kreissparkasse Steinfurt, an die Siegerteams überreichte, durften sich alle 500 Mädchen und Jungen über eine Medaille als Andenken freuen. „Die besondere Atmosphäre, wenn die Kinder zur Siegerehrung unter dem Applaus der Zuschauer in das Schierloh-Stadion einziehen, lassen einem die vielen Vorbereitungs-tage und -nächte fast vergessen“ sagte Alfons Bohle, einer der beiden Hauptorganisatoren.

Über 150 Helfer, bei denen sich Franz-Josef Bronswick bedankte, trugen zu einem reibungslosen Wochenende bei. Ein Stadtlohner Vater, der auch in der Zeltstadt übernachtete, zitierte seinen Sohn „Warum können wir nicht immer hier wohnen?“

Platzierungen:

F I Junioren

1. SuS Stadtlohn
2. VfB Fichte Bielefeld
3. DJK Arminia Ibbenbüren
4. OSV Hannover
5. SW Esch
6. Eintracht Mettingen
7. Dümtener TV
8. FC Bissendorf
9. SV Dickenberg
10. Stella Bevergern

F II Junioren

1. SuS Stadtlohn 2
2. DJK Arminia Ibb. 2
3. SuS Stadtlohn 1
4. OSV Hannover
5. Vorwärts Nordhorn
6. Eintracht Bielefeld
7. Ibbenbürener SV
7. DJK Arminia Ibb. 3
9. JSG Oste
9. Dümtener TV
11. DJK Arminia Ibb. Minis
11. Dümtener TV Minis
13. DKL Arminia Ibb. E-Mäd.
13. DJK Arminia Ibb. 4

E I Junioren

1. SC Westfalia Kinderhaus
2. SuS Stadtlohn
3. DJK Arminia Ibbenbüren
4. JSG Gildehaus
5. VfL Eintracht Mettingen
6. DJK Arminia Ibb. D-Mäd.
7. SV Dickenberg
8. LSV Lonneker

E II Junioren

1. TuS Eintracht Bielefeld 1
2. FC Vorwärts Wetztingen 1
3. SuS Stadtlohn 1
4. TuS Eintracht Bielefeld 2
5. SC Westfalia Kinderhaus
6. JSG Rheine
7. DJK Arminia Ibb. 2
8. SC Westfalia Kinderhaus 2
9. FC Worswede
10. SuS Stadtlohn 2
11. JSG Oste
12. FC Vorwärts Wetztingen 2
13. SC West. Kinderhaus E-Mäd.
14. DJK Arminia Ibb. 4
15. DJK Arminia Ibb. 3
15. DJK Arminia Ibb. D-Mäd. 2
17. SV Dickenberg
17. VfL Ramsdorf
19. DJK Arminia Ibb. D-Mäd. 3
19. DJK Arminia Ibb. 5



weiter in ihrer Klasse und Arminia-Team.



Bundesliga * Bunde

Was haben der 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach, Bayer Leverkusen und Arminia Ibbenbüren gemeinsam?

Richtig....., diese Vereine spielen in der kommenden Saison mit ihren Teams in der B-Juniorinnen Bundesliga West/Südwest.

Wie es dazu gekommen ist, dass die Teams solcher namhaften Vereine in der kommenden Saison in Schierloh spielen, möchte ich hier mehr oder weniger ausführlich darlegen. Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2017/2018, die Arminia bereits mit einem dritten Platz in der Regionalliga abgeschlossen hatte, übernahm Katharina Eiter mit Unterstützung von Thomas Ochmann im Sommer den Trainer-Job von Birger Röber, der bei Arminia drei Jahre in der Regionalliga sehr erfolgreich die Teams trainiert hat.

Von Beginn an bewegte sich Arminia in der neuen Saison im oberen Tabellendrittel. Zur Winterpause stand das Team bereits auf Platz eins der Regionalliga. Die Bundesliga rückte immer näher. Der DFB empfahl der DJK zu dem Zeitpunkt bereits, eine entsprechende Bewerbung zu prüfen. Die wurde nach intensiver Recherche und Vorbereitung durch den Vorstand und in Absprache mit Eltern und Spielerinnen fristgerecht und vollständig zum 15. März eingereicht.

Jetzt galt es, auch sportlich den Aufstieg sicherzustellen. Arminias Mädchen spielten weiter erfolgreich und verteidigten den Spitzenplatz. Zunächst nur gefolgt von U16-Teams, die nicht in die Bundesliga aufsteigen konnten. Nach dem 4:0-Heimsieg über den SV Menden war der Aufstieg dann zum Greifen nahe. So wurde zum nächsten Auswärtsspiel beim Tabellenvorletzten SV Bedburg-Hau ein Bus gechartert. Mit vielen Fans im Gepäck ging es erwartungsfroh an den Niederrhein. Leider kam unser Team über ein 1:1 nicht hinaus. Die Anspannung schien das Spiel der Mannschaft gelähmt zu

haben. Da die Verfolger aber nicht wirklich näher kamen, war der Aufstieg noch nicht in Gefahr. Eine Woche später - ohne Bus mit Fans - ging es zur Namensvetterin nach Bielefeld. Auch dort fand die Mannschaft nicht zu ihrem gewohnten Spiel und verlor mit 0:1. Die Enttäuschung über das Resultat wich auf der Rückfahrt schnell aus den Gesichtern, als die Spielerinnen erfuhren, dass der einzig verbliebene Konkurrent um den Aufstieg, Alemannia Aachen, ebenfalls 0:1 verloren hatte und damit Arminia nicht mehr vom Thron stoßen konnte.

In einer schnell mit den Eltern





Bundesliga * Bundesliga

improvisierten Aufstiegsfeier auf dem Hauptplatz in Schierloh, schallte es dann laut „Bundesliga, Bundesliga, he, he, he...“ durchs leere Stadion. Eine Woche später wurde dieser Aufstieg zusammen mit zahlreichen Zuschauern und in einem schönen Rahmen nach dem letzten Heimspiel gegen den MSV Duisburg gefeiert. Franz-Josef Bronswick gratulierte jeder einzelnen Spielerin zum Bundesliga-Aufstieg. Ein Highlight war das gemeinsame Einlaufen des Teams mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Altenlingen, deren Klassenlehrerin Coach Katha Eiter ist. Ein 2:0-Erfolg über Duisburg rundete den Tag ab.

Offen war aber noch die Meisterschaft in der Regionalliga. Hier bedurfte es eines Punktgewinns im letzten Spiel der Saison beim direkten Titelkonkurrenten VfL Borussia Mönchengladbach U16. Das Spiel fand am frühen Mittwochabend vor Christi Himmelfahrt statt. Die Anreise begann direkt nach der Schule. Einige mussten sich beeilen rechtzeitig zur Abfahrt zu erscheinen.

Nach anstrengender Anfahrt lief es von Beginn des Spiels an sehr gut. Auch wenn unsere Mädels etwas unglücklich in Rückstand gerieten, ließ sich das Team

nicht aus der Ruhe bringen und gewann nach 80+5 Minuten das Spiel.

Die beiden besten Torschützinnen des Teams Lina Jäger (28 Saisontore) und Judith Höfting (12 Saisontore) sorgten für den 2:1-Erfolg, der Arminias B-Juniorinnen

den Titel des Meisters in der Regionalliga 2018/2019 sicherte. Das auf der Rückfahrt - diesmal wieder mit dem Bus - kräftig gefeiert wurde, versteht sicherlich jeder Arminie/jede Arminin.

Jetzt freuen sich alle zunächst auf die fußballfreie Zeit und dann auf eine hoffentlich schöne Saison in der Bundesliga West/Südwest.





MEISTER

Saison 2018/19
B-Juniorinnen Regionalliga West



Beim letzten Heimspiel gegen den MSV Duisburg begleiten die Altenlingener Grundschüler „ihre“ Klassenlehrerin Katha Eiter, eine tolle Aktion!

Manager des Jahres

Fußball ist ein Mannschaftssport, und daher ist der Spruch des ehemaligen Bundestrainers Berti Vogts "Der Star ist die Mannschaft" sicher richtig, und die Mannschaft der B-Juniorinnen inklusive des Trainerteams mit Katha und Thomas ist zu Recht in den letzten Wochen für eine großartige Saison auch vielfach gefeiert worden.

An dieser Stelle ein Dank an die Eltern, die die Mädchen immer fantastisch unterstützt haben, sowie ein herzlicher Glückwunsch an die Mannschaft und das Trainerteam zum Bundesligaaufstieg und zur Meisterschaft.



Dass ein Amateurverein wie Arminia Ibbenbüren im Konzert der Großen mitwirken und in der kommenden Saison 2019/20 in der Bundesliga spielen darf, ist aber nicht nur der aktuellen Topmannschaft nebst Trainerteam, sondern auch der Arbeit an einer nachhaltigen Entwicklung geschuldet, die im Hintergrund geleistet wird. Für diese Arbeit im Mädchenfußball steht bei der DJK Arminia Ibbenbüren nicht ausschließlich, aktuell aber besonders eine Person, die in den letzten Wochen und Monaten als Kopf eines Teams das Drumherum bei den B-Juniorinnen mit sehr viel Einsatz gemanagt und es daher verdient hat, heute mal herausgehoben zu werden:



Ein Aufstieg in die B-Juniorinnen-Bundesliga erfordert natürlich zunächst die sportliche Qualifikation. Aber danach ist es mit einem freudigen "Hurra, wir steigen auf!" nicht getan. Vieles muss schon im Vorfeld überlegt und entschieden werden, und auch der DFB verlangt die Erfüllung einiger Vorgaben, die bei den vorherigen Aufstiegen noch keine Rolle spielten. Da man als Außenstehender gar keine Vorstellung davon hat, welche Arbeit dabei anfällt, soll hier nur kurz einiges von dem aufgeführt werden, was Markus mit seinem Organisationsteam - bestehend aus Manfred Wietkamp, Robin Saatkamp und Thomas Kruppa- im Zusammenhang mit der Bewerbung für die B-Juniorinnen-Bundesliga zu regeln und organisieren hatte:

- Erstellen einer Präsentation zur Risikoabschätzung und als Entscheidungshilfe für die Vereinsverantwortlichen - Gespräche mit den Spielerinnen und den Eltern über Chancen und Risiken eines Bundesligaaufstiegs
- Gespräche mit Firmen über den Transport zu den Auswärtsspielen
- Gespräche mit dem Rettungs-, Sanitätsdienst, der an den Heimspieltagen vor Ort sein muss
- Verpflichtung von Physiotherapeuten zur vom DFB verlangten physiotherapeutischen Betreuung der Spielerinnen
- Verpflichtung von Dr. Stefan Garmann von der Helios Klinik in Lengerich als Arzt, der die vom DFB verlangte sportärztliche Tauglichkeitsuntersuchung der Spielerinnen durchführt
- Gespräche mit Schulen über den Abschluss und die Inhalte der erforderlichen Kooperationsvereinbarungen
- Gespräche mit potentiellen Sponsoren
- Ansprache von eigenen C-Mädchen und auswärtigen Spielerinnen
- Organisation einer Aufstiegsfeier nach dem Auswärtsspiel gegen Bedburg/Hau

Letzteres war die einzige Fehlplanung von Markus, da das Team den zum endgültigen Aufstieg erforderlichen einen Punkt gegen den Tabellenvorletzten nicht holte und der Aufstieg erst eine Woche später und die Meisterschaft beim Spiel in Mönchengladbach klar gemacht wurden. Aufgrund seines Urlaubs musste Markus den Aufstieg sowie die Meisterschaft aus dem fernen Kanada verfolgen und konnte schweren Herzens nicht direkt bei den Feiern dabei sein.

Da dies die einzige Fehlplanung bei ansonsten perfekter Arbeit ist, ist nicht nur das Team, sondern auch Markus bundesligareif.

Umbau

Eröffnung am 27. Juni 2019

Seit die DJK Arminia im Juni 2018 durch die Glücksfee bei der Fundsachenversteigerung bedacht wurde, ist fast ein Jahr vergangen. In der Folge wurden weitere Spendengelder gesammelt und Firmen um ihre Unterstützung gebeten, um einen Raum für euch Arminen, insbesondere für die Jugend zu schaffen. Ich glaube, es ist uns gelungen.

Das alles aber mal chronologisch.

1700 Euro sind uns als „Startgeld“ überwiesen worden. Franz Josef Bronswick und Thomas Ostendorf haben dieses Geld für die Jugend einsetzen wollen - großartig. Die Sparkasse und die Volksbank erhöhten den zur Verfügung stehenden Betrag um jeweils 2000 Euro. Es begann mit einem Termin mit der Stadt Ibbenbüren, die feststellte, dass die Fensterfront komplett erneuert werden muss. Die Firma Ungruh aus der direkten Arminen-Nachbarschaft bot sich an, mit einer großzügigen Spende zu unterstützen.

Nachdem die Fenster und die Tür erneuert waren, wurde der Raum durch ein ebenfalls sehr günstiges Angebot der Firma Wiegers farblich aufgehübscht. Heller und freundlicher sollte der Raum wirken, so dass wir ihn auch wieder gerne nutzen. Das hat mit den bestehenden Mitteln super geklappt. Im ersten Quartal des Jahres 2019 war es ein kleines aber umso emsigeres Team von helfenden Händen, die sowohl die Elektrik, den Thekenbereich mit einem Hingucker als Thekenfront sowie die Dekoration und Beschattung neu gestalteten.

Alle Arminen dürfen sich bei dem Restaurationsteam, namentlich Thomas Brüggemeier, Andre Wichert, Michael Keller, Markus Werthmöller, Nadine und Sebastian Wiße bedanken. Sie haben sich ohne zu zögern und mit viel Herzblut engagiert und den Jugendraum neu erstrahlen lassen. Über die technischen Schulen beim Kreis



Steinfurt haben wir Stapelstühle erworben, so dass der Raum nun einfacher umzubauen ist und vielseitiger eingesetzt werden kann. Die hellen Tische sind ebenfalls neu und deutlich leichter als die alten. Als Highlight kann man die neuen technischen Features betrachten.



Die Buchung des Jugendraumes wird bald elektronisch über die Homepage oder über die Geschäftsstelle erfolgen. Nähere Infos dazu werdet ihr in Kürze erhalten.



Zum Abschluss ist es der Wunsch der Planungsgruppe, dass wir wieder einen Tischkicker anbieten können. Mal sehen, ob uns das in naher Zukunft noch gelingt.

Aus meiner Sicht sind die Ziele des Umbaus damit mehr als erreicht worden. Wir wollten kostenneutral renovieren, was uns gelungen ist. Die Arminia legt keinen Cent drauf, alle Umbaumaßnahmen und Neuanschaffungen sind über Geld- und Sachspenden sowie den Arbeits-einsatz des Planungsteams entstanden. Nun liegt es an euch, die von uns erhofften Ziele der Renovierung umzusetzen.

Nutzt den Raum, nutzt die Technik! Für eure Besprechungen, Weihnachtsfeiern oder andere Mannschaftsaktivitäten ist jetzt ein Platz geschaffen, den man wieder gerne aufsucht.

Für die Trainer und Trainerinnen haben wir nun die Möglichkeit geschaffen, theoretische Trainingsinhalte präsentieren zu können.

Das zur kleinen Feierstunde der Eröffnung neben Vertretern der Stadt, der Presse aber auch die Filialleiter der Sparkasse und Volksbank vertreten waren und wir in diesem Rahmen zudem die Lizenzübergabe der Juniorcoaches (weiterer Artikel auf den Seiten 16 und 17) durchführen konnten, zeigt, dass die Neugestaltung des Raumes für die Jugend einen hohen Stellenwert im und außerhalb des Vereins genießt

In diesem Sinne: „Kommt zusammen, TREFFT euch im Jugendraum und lebt den Gedanken, dass wir - Sport gemeinsam erleben - !!!“ Ich wünsche euch viel Spaß und Freude mit dem neuen Jugendraum und bitte euch, diesen „in Ordnung“ zu halten.

*Für die Planungsgruppe,
Sebastian Wiße*



Ein neuer fest installierter Beamer samt Aktivboxen (schalten sich von selbst aus) sowie der neue Fernseher können nun genutzt werden. Ein Laptop ist über den neuen Bedienkanal mit den bekannten Anschlüssen anwählbar. Wer es kleiner mag, kann aber auch hier den Laptop an den Fernseher anschließen.

Ein Receiver für die TV-Nutzung über den Beamer gibt es im Fach über dem Kühlschrank. Der Anschluss des Satellitensignals kann ebenfalls im Bedienkanal abgenommen werden. Hier gilt der Dank der Firma Middelhue, die uns unkompliziert unterstützt hat. Im Vorraum des alten Kabinentraktes gibt es nun auch die Möglichkeit für alle Arminen und Gäste, die Wertsachen in den neuen Spinden einzuschließen. Mit einer Ein- oder Zwei-Euro-Münze, die es nachher zurück gibt, sind die Wertsachen sicher. Ganz am Ende sind wir dennoch nicht.

Für die Erfolge der Arminen sind weitere Vitрины angedacht, die ebenfalls im Vorraum ihren Platz finden werden.

Juniorcoaches ausgezeichnet

Übergabe der Lizenzen im Rahmen der Jugendraumeröffnung



Als Juniorcoaches ausgezeichnet wurden von der DJK: Levin Brand, Jeffrey Goltsche, Jan Hardebeck, Maren Hilckmann, Niklas Kaul, Nils Kiewos, Fine Kleipa, Gomathi Komnik, Timon Meier, Laura Schemmer, Bjarne Schmidt und Fabian Winter. Vom SC Hörstel: Nils Dickhut – aus Dreierwalde: Felix Haasken, Hauke Reckers und Marlon Heckhuis – aus Halen: Ernest Alscher, Moritz Rehbock und Jonas Michallik.

Welchen Stellenwert die Juniorcoachlizenz für die Kooperation des Goethe-Gymnasiums mit der DJK Arminia Ibbenbüren hat wurde am 27. Mai im frisch renovierten Jugendraum deutlich.

Neben dem Vorsitzenden der Fußballjugend, dem Ersten Vorsitzenden der DJK sowie den Pressevertretern waren neben dem Hauptinitiator und Lehrerbetreuer des Goethegymnasiums, Maik Paluschek, und dem Schulleiter Lars Buchalle hochrangige Vertreter des FLVW zur Übergabe der Lizenzen in Schierloh angereist.

Klaus Burandt als „Coach der Coaches“ sowie Klaus Balster aus der Kommission Schule-Kita-Verein vom FLVA übernahmen die eigentliche Ehrung und zeigten deutlich auf, was es mit inneren Werten und der Persönlichkeit zu tun hat, wenn man sich für andere im Verein einsetzen will und dieses zudem qualifiziert macht. Das Training und die Theorie für die Juniorcoaches war somit nicht nur auf ein besseres Training der Mannschaften ausgelegt sondern insbesondere zur Persönlichkeitsbildung unserer Neucoaches.

13 Arminen waren unter ihnen, weitere aktive Jugendliche aus Dreierwalde, Hörstel und Halen. Vereinsübergreifend also und damit wieder mal ein deutliches Signal an den vereinsübergreifenden Zusammenhalt im Jugendbereich, der nicht bei allen Vereinen selbstverständlich ist. Die Fußballjugendabteilung setzt auf euch und hofft, dass ihr eure Qualifikation nun im Ehrenamt anwendet und die DJK-Familie als Trainer/ Betreuer unterstützt. Wir wollen euch behutsam an die viel-

leicht steile Karriere als Trainer herantreten lassen und hoffen natürlich auch im Vereinsinteresse in der Zukunft auf motivierte und qualifizierte Trainer aus den eigenen Reihen. Das Trainerkonzept sieht neben der Heranführung von Jugend-Trainern unter anderem durch den Juniorcoach vor, dass wir, wenn alle mitziehen und wir die Möglichkeit vom FLVW bekommen, euch weitere Ausbildungen zukommen lassen wollen. So ist es unser Wunsch, in Kooperation mit





dem Goethe die Juniorcoach-Ausbildung alle zwei Jahre anzubieten. In den Jahren dazwischen versuchen wir in den Osterferien die verkürzte C-Lizenz Ausbildung in den Räumlichkeiten des Jugendraumes anzubieten, damit die Wege für die jungen Trainer möglichst kurz sind. Ob und inwieweit uns das gelingt, werden die nächsten Wochen zeigen. Wir sind hier in guten Gesprächen mit dem FLVW.

Am Ende bleibt es mir vorbehalten, Danke zu sagen. Danke Maik für die tolle Zusammenarbeit, danke an das Goethe für die Kooperation, danke an Klaus für die Arbeit mit den Jungs und insbesondere ein großes Dankeschön an die Juniorcoaches für euer Engagement in Verein. Euch wünsche ich viel Erfolg auf euren weiteren Trainerwegen. Bleibt dem Verein treu und unterstützt ihn im Rahmen eurer Möglichkeiten. Bleibt so wie ihr seid, denn das ist gut so...



Unterwegs und doch zu Hause

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE
 34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN
 VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · PARKMÖGLICHKEITEN



HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBBENBÜREN
 TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE

Kunstrasenplatz

Liebe Fans,
Freunde und Unterstützer der DJK Arminia Ibbenbüren,

endlich - nach langem Warten und viel Engagement kann jetzt alles ganz schnell gehen. Die DJK Arminia bekommt einen Kunstrasenplatz. Bald könnte die Zeit von Verletzungen, Trainingsausfällen und endlosen Aasee-Runden aufgrund von unbespielbaren Plätzen vorüber sein. Doch damit aus dem jahrelangen Wunsch Wirklichkeit werden kann, müssen hohe Kosten gestemmt werden.

Jetzt ist es an der Zeit eng zusammenzurücken und zu helfen, damit der Traum vom schönen Grün Realität werden kann.

Für dieses einmalige Projekt haben wir eine eigene Spendenplattform installiert, bei der bereits ab einem Spendenbetrag von 20 € eine „virtuelle“ Rasenfläche erworben werden kann. Dafür reichen ein paar Mausclicks.

So kann jeder einen Teil zum Gelingen beitragen. Bitte unterstützt uns mit euren Spenden und informiert und animiert Freunde, Familie und Bekannte.

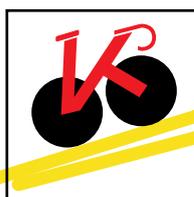
Nur gemeinsam können wir dieses Projekt schultern!

Wählen Sie oben eine freie Fläche aus. Die grünen Flächen sind bereits vergeben, graue Flächen hingegen können von Ihnen ausgewählt werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit eine virtuelle Bande zu erwerben und sich so eine lukrative Werbefläche zu sichern.

Sobald Sie sich für eine freie Fläche oder Bande entschieden haben, können Sie diese über den Button „jetzt spenden“ in Ihren Warenkorb legen, zu welchem Sie automatisch hingeleitet werden. Folgen Sie den Schritten der Bestellabwicklung und erhalten eine Bestätigungsmail. Nach erfolgter Spendenabwicklung und geprüftem Zahlungseingang werden Ihre Daten, wenn Sie diese öffentlich eingetragen haben, als Spender auf der jeweiligen Fläche angezeigt.

Wir bedanken uns im Namen des Vereins schon heute für Ihre großzügige Unterstützung.

arminia-ibbenbueren.fussball-kunstrasen.de



Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt

Konermann

Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren

Telefon 054 51/9 64 60

www.zweiradkonermann.de

Danke!!!

Fußballjugend Saison 2018/19



Der Jugendvorstand bedankt sich bei allen Trainern, Übungsleitern, Betreuern und freiwilligen Helfern ganz besonders. Das Foto zeigt nur einen Teil der vielen Arminia-Trainer. Beim E- und F-Junioren-Turnier war auch ein alter Hase vor Ort. Manfred Georth (links) war viele Jahre Trainer der jüngsten Kicker von Arminia. Dem Verein fühlt er sich noch immer verbunden und freute sich sichtlich, seine Arminen wiederzusehen.

Der Fußballjugendvorstand (FJV) bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, insbesondere den Trainern, Trainerinnen und Betreuern für die erfolgreiche Arbeit mit den Mannschaften.

Ihr beweist in jedem Jahr aufs Neue, dass ihr die Stützen der DJK seid. Allen Kolleginnen und Kollegen im FJV gilt ebenso mein Dank, wie auch dem Geschäftsführenden Vorstand und den anderen Abteilungen für eine reibungslose und gute Zusammenarbeit. Ein Dank gilt auch all den Eltern und Kindern/Jugendlichen, die in der zurückliegenden Saison mit angepackt haben, Fahrdienste übernommen oder Trikots gewaschen haben. Ihr seid so wichtig!

Leider stellen wir zunehmend fest, dass diese wertvollen Unterstützungen nicht mehr bei allen selbstverständlich sind. Wir sind ein Verein, der in der Fußballjugendabteilung über 500 Mitglieder aufweist. Eine große Zahl, die so mancher Verein nicht in Gänze erreicht. Um so mehr sind wir auch auf Zusammenhalt und Gemeinsamkeit angewiesen.

WIR können das nur GEMEINSAM schaffen!

Im Sinne unserer und eurer Kinder bitte ich insbesondere die Eltern, den Verein auch bei Aktionen zu unterstützen, die vielleicht nicht unmittelbar dem eigenen Kind nutzen. Glaubt mir, mittelbar ist eure Unterstützung genau da angekommen, wo auch eure Kinder davon profitieren.

Wenn euch mal etwas nicht passt, dann sprecht es bitte an. Wir im FJV, aber auch unsere jungen Trainer wollen dazu lernen. Das können wir und unsere Trainer nur, wenn ihr konstruktiv seid und eure Kritik auf eine Verbesserung ausgelegt ist.

Also bitte, packt mit an, sagt uns eure Meinung und sucht euch auch euren Platz

in unserem Verein. Getreu dem Motto: DJK - Sport gemeinsam erleben - , steht die Gemeinsamkeit bei uns im Vordergrund.

Euch allen eine schöne Sommerzeit und sodann eine gemeinsame und erfolgreiche Saison 2019/20.

Für den Fußballjugendvorstand
Sebastian Wiße

ProSPORT
Werbung bewegt!

**GEMEINSAM
BEWEGUNG
INS SPIEL
BRINGEN!**

Holger Althaus · 0175 - 1 44 94 31 · prosport@h-althaus.de
In Sachen Sportwerbung & Sponsoring Partner der DJK Arminia

Mit Stolz und Ehrgeiz bei der Premiere

Die Minis Jahrgang 2014 bestreiten ihr erstes Turnier



Die Minis des Jahrgangs 2014 haben ihr erstes Turnier bestritten und waren sichtlich stolz über die erworbenen Urkunden.

Am 19. Mai durften zwölf tapfere Mädels und Jungs zum ersten Mal das Arminen-Trikot mit Stolz tragen. Die Vorfreude war den Kindern anzusehen, das erste kleine

Turnier stand bevor.

Ein Jahr hatten die Kids nun die ersten spielerischen Akzente gesetzt, fleißig trainiert, gehüpft, gesprungen und gegen den

Ball getreten. Nun durften sie endlich das erste Mal gemeinsam mit und gegen andere Kinder Fußball spielen.

Trainerin Lena Heeke hatte die Kids super eingestimmt. Zusammen mit den Minis von SW Esch und Cheruskia Laggenbeck wurde jeder gegen jeden gespielt, am Ende hatten alle Kinder gewonnen.

Es gab für alle eine Urkunde und sogar Gummibärchen als Preis. Welch ein erstes Erlebnis, die Spielfreude war erkennbar und die ersten Tore durften auch gemeinsam bejubelt werden. Das „Arminia ole“ klappte auch schon hervorragend! Ein tolles Erlebnis, das Freude macht und sicherlich bald wiederholt wird.

Der Nachwuchs bei der DJK Arminia ist gut aufgestellt. Beim Training tummeln sich oft um die 20 Kinder unseres jüngsten Jahrgangs im Stadion Schierloh. Neue Kinder sind natürlich weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Verlegung · Fachhandel · Abholmarkt · Natursteine




Fliesenzentrum Treppenbau



Wir stehen drauf!

SCHMIEDEL

Gutenbergstr. 13 · 49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 / 12233 · Fax.: 05451 / 49684
E-Mail: info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de

Eine super Saison der F1 geht zu Ende



Eine super Saison der F1-Junioren geht zu Ende, nach dem Sieg der Hallenkreismeisterschaft in Riesenbeck mit vier Siegen und einem Unentschieden gewannen sie auch den Meistertitel der Kreisliga A. Mit vier Siegen und einer Niederlage durfte sich die Mannschaft über den zweiten Titel der Saison 18/19 freuen. An dieser Stellen nochmals ein großes Lob an die Jungs für ihre tolle Leistung und auch ein Dankeschön an die Eltern, die uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Dribbeln - Finten - Tore

Ostercamp 2019 der DJK Arminia Ibbenbüren



51 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nahmen am Fußball-Camp der DJK Arminia in der Goethesporthalle teil.

Bereits zum 12. Mal richtete die DJK Arminia Ibbenbüren das Ostercamp für Juniorenfußballer in der Goethe-Sporthalle aus. Vom 15. bis 17. April nahmen 51 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren am Fußballcamp der DJK teil. 14 ehrenamtliche Trainer und Trainerinnen führten die Nachwuchskicker unter der Regie von Lena Heeke und Julia Dortmann durch drei Tage voller Fußball. Durch das Fußballabzeichen, der Auszeichnung für den härtesten Schuss und einer großen Vielfalt von aufeinander abgestimmten Trainingseinheiten konnten die Kicker ihr Können unter Beweis stellen

und verfeinern.

Unterstützt wurden die Trainer durch ein ehrenamtliches Elternteam und drei Jungs der DJK, die in der Küche und drumherum dafür sorgten, dass alle in den Pausen satt wurden und niemand dursten musste. Die Campzeiten mündeten in einen Wettkampf, bei dem jede Mannschaft sich als ein Land in einer Mini-WM präsentieren konnte. Wir sind froh und glücklich, dass wir es mit unserem Jugendtrainerkonzept schaffen, solch ein Event auf die Beine zu stellen und dies nicht von außen einkaufen müssen. Die Erfahrungen, die unsere jungen Trainer/-innen

aber auch die Teilnehmer machen, die einige Jungtrainer grade zuvor im Rahmen ihrer Juniorcoachausbildung gemacht haben, die zeigen, dass es der richtige Weg ist auf die Jugend zu setzen“, so Sebastian Wiße im Rahmen der Siegerehrung. Lena und Julia resümierten positiv: „Wir sind jetzt ein wenig kaputt, aber glücklich, denn wenn man in die Kinderaugen schaut, hat es sich wieder mal gelohnt!“ Das altersübergreifende Projekt Ostercamp ist ein Aushängeschild des Vereins und wird sicherlich im nächsten Jahr unter dem Motto „DJK - Sport gemeinsam erleben“ wiederholt. Wir freuen uns darauf...

E2 feiert zwei Vize-Meisterschaften

Ein junger Jahrgang rockt das Feld der „Großen“



Die E2-Junioren der DJK Arminia wurden sowohl in der Halle als auch auf dem Feld Vize-Meister.

Wenn in den umliegenden Vereinen die vermeintlich besten Spieler allesamt in die 1. Mannschaft gezogen werden, dann hat es meist etwas damit zu tun, dass man nicht soviel Auswahl, sprich eine so große Anzahl von Spielern, zur Verfügung hat. Die DJK hat viele Spieler und Spielerinnen und glaubt, dass es bei den F- und E-Junioren wichtig ist, grundsätzlich noch in Jahrgängen zusammen zu bleiben.

Die E2 hat dieses Konzept seit der F-Jugend gelebt. Es zeigt, dass die „Jungspunde“ sich im Feld der Großen nicht verstecken müssen. Zu Beginn der Saison 2018/19 haben die Trainer Pascal Schmiedel und Arne Rohlmann die Mannschaft aus dem Jahrgang 2009 (ein Spieler 2010) bei einer fünf-fachen Stärkeabstufung in die zweitstärkste Stufe einteilen lassen. Mutig und bewusst wurde dieser Schritt gewählt, denn im Fußball kommt es nicht darauf an, immer nur alles zu gewinnen und sich deshalb womöglich extra schwächer einzustufen, als es durchaus in anderen Vereinen der Fall zu sein scheint. So spielten wir mit drei Gruppen bei den spielstärksten Teams und mussten bei so manchem Begrüßungsritual erstmal nach oben schauen, um dem Gegner ins Gesicht

sehen zu können. Einige ältere Kicker waren echt groß. So kam es, dass wir gegen Büren und Lotte deutlich verloren.

Andere Spiele haben wir im Geschäft der Großen allerdings gewonnen und belegten am Ende einen sehr guten vierten Platz in der Gruppe mit sieben Mannschaften. Das reichte nicht für die Endrunde zur Meisterschaft, aber immer noch für die Einstufung in die zweitstärkste Gruppe im E-Jugendbereich für die Rückrunde.

Bevor diese startete, ging es in der Halle auf Punktejagd. Da wir als 2. Mannschaft nicht im Feld der E1-Teams spielen durften, wurden wir in eine starke zweite Gruppe eingeteilt. Nach einer erfolgreichen Hallenrunde, in der wir sogar gegen Lotte mit 2:0 gewannen, belegten wir am Ende den zweiten Platz hinter der besiegten Mannschaft aus Lotte.

In der Rückrunde, also wieder auf dem Feld, veränderte sich unsere Gruppenkonstellation insofern, als dass sich aus der stärksten Gruppe der SC Hörstel zurückgezogen hatte. Nun war diese E1 mit anderen E1 Mannschaften und uns in der Gruppe drei.

Der Auftakt am 23. März war gegen die

E2 der JSG Westerkappeln/Velpe. Hier gewannen wir 4:1. Es folgte ein knappes 3:2 gegen die E1 aus Saerbeck und ein 2:2 gegen die E1 aus Westerkappeln / Velpe. Der E1 der JSG Steinbeck / Uffeln schenken wir bei einem Gegentreffer zehn Tore ein, um dann gegen Laggenbecks E1 6:3 zu gewinnen. Nachdem am 17. Mai die E1 aus Lengerich 3:0 besiegt worden war, kam es zum Showdown in Schierloh um den Sieg in der Staffel. Letzter Gegner waren die aus der ersten Staffel zurückgegangenen Hörsteler, die punktgleich aber mit mehr Toren als leichter Favorit ins Rennen gingen. In einem heiß umkämpften Spiel gab es am Ende 2:2, und die Hörsteler durften die Staffelmehrschaft feiern. Was bleibt, ist eine tolle Saison im Konzert der Großen, die mit dem Vize-Staffelsieg in der Halle und auf dem Feld endete. Jungs, ihr habt eine großartige Saison gespielt. Wir Eltern sind stolz auf das von euch Geleistete und hoffen, dass ihr euren Weg im nun älteren E-Jugend-Jahrgang erfolgreich weiterführen werdet. Ganz wichtig ist neben den sportlichen Erfolgen, dass ihr ein tolles Team seid...

Danke an Arne und Pascal für euren Einsatz!

Die neue Jugendspielgemeinschaft DJK Arminia / SW Esch Kooperation bei den C-Junioren



Der Fußballjugendvorstand hat sich in der Vorbereitung auf die neue Saison im C-Jugendbereich mit SW Esch auf eine Kooperation geeinigt.

Zum einen haben die beiden Fußballjugendleiter festgelegt, dass ein Wechsel der Kinder und Jugendlichen zwischen den Vereinen grundsätzlich nicht mit einer Spielsperre versehen wird.

Nach diesem ersten Schritt im vergangenen Jahr ist die Situation für die nächste Saison so, dass sowohl bei SW Esch also auch bei der DJK eine halbe Mannschaft „über“ war. Wie im Bereich der A-Junioren schon in den vergangenen Jahren vorgekommen,

hätte man hier einen Mannschaftsteil zu dem ein oder anderen Verein wechseln lassen können, damit die Jungs weiter Fußball spielen können. Wir haben uns aber für eine ganzheitliche Kooperation in Form einer Jugendspielgemeinschaft entschieden. Die Gründe sind neben dem Effekt, dass kein Spieler mit dem Fußball aufhören muss, dass wir gemeinsame Mannschaften bilden können, die in ihrer Spielstärke ausgeglichener sind und somit in allen Bereichen den Kindern ein Niveau bieten, in dem sie sich auf Grund der Zusammensetzung eher verbessern können und wo sie am Ende mehr Spaß am Spiel haben.

Die Nähe der beiden Sportstätten macht diesen Versuch in der Saison 2019/20 aus unserer Sicht erfolgreich, denn der Aufwand für ein Training oder ein Spiel beim, örtlich gesehen, direkten Nachbarverein ist sehr

gering.

Der Weg an der Aa entlang ist für die Jugendlichen in die eine oder die andere Richtung sehr gut mit dem Rad zu fahren. Neben den Vorteilen aus sportlicher Hinsicht sind wir nach dem gemeinsamen Elternabend in Esch positiv gestimmt, dass es auch ein Gewinn für die Spieler sein wird, denn Veränderungen führen doch am Ende meistens zu einem positiven Effekt, wenn man sich offen auf diese einlässt.

Den Mannschaften wünschen wir schon jetzt viel Erfolg und eine gute gemeinsame Zeit in der Saison 2019/20.

Der Fußballjugendvorstand



Und am Ende stand der Abstieg Saisonrückblick der zweiten Mannschaft von Arminia

Schlussendlich muss die Reserve nach einer schwachen Punktausbeute in der Rückrunde den Schritt in die Kreisliga B antreten. Mit 21 Punkten auf der Habenseite fehlen satte 13 Punkte auf das rettende Ufer. Die Saison lässt sich gut in Phasen einteilen, der Saisonbeginn, die Kennenlernphase nach dem großen Umbruch im Sommer. Hier zeigte sich immer wieder zum Ende von Spielen, dass die Mannschaft um Trainer Dirk Sterthaus gute fußballerische Ansätze auf den Platz brachte, jedoch nicht clever genug agierte, um bereits hier die nötigen Punkte einzusammeln. Zu viele Spiele gingen verloren oder endeten kurz vor Abpfiff Unentschieden. Dann die stärkste Phase zum Winter hin. Hier sah die Situation um

die Reserve noch deutlich besser aus, als die Mannschaft in den letzten vier Spielen vor der Winterpause zehn Punkte in Serie holte und sich auf einem Nichtabstiegsplatz in den Winter verabschiedete.

Die Wintervorbereitung fiel größtenteils den Platzbedingungen zum Opfer, so dass nur wenige Trainingseinheiten auf dem Trainingsplatz absolviert werden konnten. Breit angelegtes Rahmenprogramm von Soccerhalle bis Jumping-Events sollten den Fitnesszustand der Truppe auf Stand halten. Neben dem alternativen Training, kamen noch diverse Verletzungen hinzu. Trotz aller gewonnenen Testspiele gelang der Start in die Rückrunde nicht wie erhofft. In den entscheidenden Spielen konnten die Arminen

nicht an die Phase vor der Winterpause anknüpfen und mussten dem Gegner den Vortritt lassen! Am Ende heißt es, Abstieg in die Kreisliga B und dort unter dem neuem Trainer Carsten Wolff wieder angreifen.

„Auch wenn die Saison und das Projekt Arminia II in der Saison 2018/19 nicht so verlaufen ist, wie zunächst erhofft, möchte ich an dieser Stelle die tolle Arbeit mit dem Kapitän Sebastian Krügel, dem Mannschaftsrat und auch dem harten Kern der Truppe herausheben.

Es hat mir immer Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten. Es war mir eine Ehrensache, dass wir als Team den vielen Widrigkeiten standgehalten haben.“

*Dirk Sterthaus
scheidender Trainer der Arminia II*

KS FLIESENGALERIE
kreativ und kompetent



Fliesenverlegung und Verkauf

Zeppelinstraße 15b
49479 Ibbenbüren-Uffeln

Telefon: 05459 9068719
www.ks-fliesengalerie.de



Stadionsprecher und Kassierer gesucht!

Die Fußballabteilung sucht dringend zur neuen Saison Kassierer für die eintrittspflichtigen Spiele der Frauenmannschaften sowie der ersten Herrenmannschaft.

Außerdem werden Stadionsprecher gesucht, die unseren bislang einzigen Stadionsprecher Sascha Brewe unterstützen. Stadionsprecher sollten möglichst bei beiden Frauenmannschaften sowie bei den ersten und zweiten Herren anwesend sein. Vom Stadionsprecher werden vor den Spielen die Aufstellungen durchgesagt und die Einlaufmusik abgespielt, während der Partie werden Torschützen und Auswechslungen kommentiert, in der Halbzeit werden Halbzeitergebnisse und Arminia-Endergebnisse durchgesagt. Außerdem wird ein paar Minuten Musik gespielt und am Ende der Spiele gibt es Musik sowie einen kurzen Ausblick auf die kommende Woche.

Die Kassierer sollten etwa 40 Minuten vor den Anstoßzeiten die Kasse geöffnet haben. Hierbei werden alle Zuschauer zu den jeweiligen Spielen abkassiert. Einige heimische Zuschauer haben eine Dauerkarte, so dass hier das Kassieren entfällt. Seit vergangenem Sommer arbeitet der Verein mit einer Ein-Preis-Philosophie, die das Kassieren in der vergangenen Saison vereinfacht hat.

Wer Fragen oder Interesse hat, darf sich gerne bei der Fußballabteilung oder unter dennislammers@djk-arminia-ibbenbueren.de melden.

Abteilungsversammlung 50 Fußballsenioren anwesend

Die Abteilungsversammlung der Fußballsenioren fand am 5. April im Jugendraum des Sportzentrums Schierloh statt. Fußballlobmann Dennis Lammers begrüßte dazu etwa 50 Fußballsenioren.

Die verfolgten gespannt die Ausführungen von Daniel Boss, der die neue Arminia-App vorstellte, die seit Februar verfügbar ist. Die App kann jeder über verschiedene Stores downloaden und ist damit immer auf dem aktuellen Stand zum Thema Arminia Ibbenbüren. Bis April gab es bereits etwa 200 Installationen. Ansprechpartner sind Daniel Boss und Thomas Ostendorf. Im Zuge der App hat anschließend Julian Heicks kurz die Webseite vorgestellt, die seit September Online ist.

Im Rückblick auf die vorausgegangenen 365 Tage gab Dennis Lammers Einblicke zum Testspiel der ersten Herrenmannschaft gegen den VfL Osnabrück und die damit verbundenen Arbeitseinsätze. Darüberhinaus wurden die Arbeitseinsätze in der Sommerpause 2018 angesprochen, die an zwei aufeinander folgenden Samstagen im Juli stattfanden. Besonders hervorzuheben sind hierbei die erste Herrenmannschaft, die an beiden Tagen die Platzwarte und den Fußballvorstand unterstützten. Während dieser Einsätze wurden alle Kabinen gereinigt und die Banden abgestrahlt. Außerdem wurde ein Rückblick auf die Weihnachtsfeier gewährt. Diese fand erstmals seit einigen Jahren wieder im Clubraum des Seecafé in Gravenhorst statt. Auch das Hallenfestival wurde in dem

Rückblick erwähnt, das durchaus erfolgreich war. Sowohl die Organisatoren der Veranstaltung, als auch die Verantwortlichen der Veranstaltungsdurchführung waren mit dem Ergebnis zufrieden. Und die sportlich Verantwortlichen waren mit einem dritten Platz ebenfalls mehr als gut zufrieden.

Der Blick auf die Spielzeit 2018/2019 ließ zum Zeitpunkt der Versammlung insgesamt noch hoffen. Frauen-Geschäftsführer Manfred Wietkamp zog die Zwischenbilanz der Frauen. Die standen zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Tabellenrang in der Westfalenliga und schlossen die Saison letztlich als Vizemeister ab. Die U23 war im April in Abstiegsnöten, konnte sich schlussendlich jedoch retten und verbleibt ein weiteres Jahr in der Landesliga. Obendrein gewährte Manfred Wietkamp einen Blick auf die B-Mädchen. Die hatten zu dieser Zeit in der Regionalliga den Platz an der Sonne und wurden schließlich Meister. Damit stellten sie auch den Aufstieg in die Bundesliga sicher. Ein Novum bei Arminia Ibbenbüren. Bedanken möchte sich die Abteilung bei den Vereinen der Ibbenbürener SV, Cheruskia Laggenbeck und dem SV Uffeln für die Unterstützung des Trainingsbetriebes im Winter.

Fußballlobmann Dennis Lammers blickte zurück auf die Lage im Herrenfußball zum Stand April 2019. Sowohl die erste als auch die zweite Herrenmannschaft steckte Anfang April im Abstiegskampf. Während bei der ersten Mannschaft noch Spiele gegen direkte



AVM

middelhuis

TV-HIFI-VIDEO-DVD-HEIMKINO-TELEKOM

Ibbenbüren · Gravenhorster Str. / Bodelschwinghstr.
Tel. 0 54 51 / 1 50 11 · www.middelhuis.de



Konkurrenten ausstanden, hatte die Reserve noch einige Kreisliga-Kaliber vor der Brust. Dennoch war bei beiden Teams das Ziel Klassenerhalt in greifbarer Nähe. Unmittelbar bevor stand auch der direkte Wiederanstieg der dritten Mannschaft. Bei der vierten Mannschaft hat es in der Winterpause wohl klick gemacht. Im Verlauf der Rückrunde wurden einige Punkte eingefahren, die für einen Mittelfeldplatz langten.

Neben drei Trainerverlängerungen gibt es auch eine Trennung. Mit Hubertus Ahmann war eine Verlängerung seines Vertrages bereits vor den Weihnachtsfeiertagen fixiert worden. Auch das Trainergespann Sebastian Schomaker und Mario Hahn gehen mit der dritten Mannschaft in ein weiteres Jahr. Die Verhandlungen mit Dennis Lieder und Steffen Heuckmann im Rahmen des Hallenfußballfestivals waren lang und zäh, jedoch konnte auch hier Einigung erzielt werden. Einzig Dirk Sterthaus verlässt das Arminia-Schiff. Er entschied sich gegen ein Angebot des Vereins und wird in der kommenden Saison zum SV Dickenberg wechseln.

Im Anschluss gewährte Dennis Lammers noch einen Ausblick auf die Termine der Fußballsenioren. Am letzten Heimspieltag der Senioren fand ein Saisonabschluss statt. Trotz des Abstieges der ersten Herren nahm eine Vielzahl der Seniorenfußballer teil. Auch einige Zuschauer waren noch dabei. An den Samstagen 8. und 15. Juni finden Arbeitseinsätze am Sportzentrum Schierloh statt. Vom 20. bis 23. Juni wird noch eine Vielzahl der Fußballer das E- und F-Junioren-Turnier unterstützen. Wie im vergangenen Jahr findet am 6. Juli das Saisonopening statt, zu dem alle Fußballsenioren der vier Herren und zwei Frauenteam sowie die Altherren eingeladen sind. Am 11. Juni beginnt die neue Saison für die Herren, zwei Wochen später für die Frauen. Am 23. November findet die nächste Sportgala statt. Auch das Datum für die nächste Weihnachtsfeier steht bereits.

Es wurden noch einige Problem-Themen angesprochen. Zum Beispiel die massiven Platzprobleme im Winter in Schierloh, dass immer noch nicht alle eintrittspflichtigen Meisterschaftsspiele mit Kassierern begleitet werden können, dass dringend Stadionsprecher gesucht werden, und dass es neue Schilder am Sportzentrum gibt, die unter anderem darauf hinweisen, dass Beleidigungen und Rassismus in Schierloh keinen Platz finden. Philipp Spallek wurde als stellvertretender Fußballobmann wiedergewählt.

Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Manfred Wietkamp als Geschäftsführer Frauen. Die Beisitzerinnen Julia Dortmann, Leonie Seeliger und Sarah Göcking wurden in den Vorstand gewählt, Sascha Brewe wurde als Beisitzer bestätigt.

Dennis Lieder wurde neugewählt als Beisitzer. Nicht mehr mit von der Partie ist Steffen Heuckmann.

Es wurde ein grober Einblick in den Stand des Kunstrasenplatzbaus gegeben. Anhand einer detaillierten Übersicht konnte den Seniorenfußballern erklärt werden, wo und wie der Platz entsteht, welche Arbeiten auf den Verein und respektive die Mitglieder zukommen. Außerdem wurde das Projekt

vorgestellt, auf dem die Fußballer hoffentlich bald spielen werden. Auch über eine mögliche Beitragsanpassung (Stand: April) wurde informiert.

Erläutert wurde die Aktion „Sport gemeinsam erleben“. Bereits in der Vergangenheit gab es Preisträger. Jedoch lebt diese Aktion von Einsendungen und Vorschlägen aus der Arminia-Gemeinde. Der neue Arminia Fanshop ist sehr gut angelaufen und hat bereits nach kurzer Zeit eine sehr hohe Frequenz aufgezeigt. Ein Login in den Fanshop ist seit einigen Monaten auch ohne Passwort möglich. Nähere Informationen zum Fanshop gibt es auf der Vereinswebseite.

Der Fußballvorstand

- > Teleskopkrane
- > Raupenkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 20 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de



Autokrane Spallek

Spitzentechnik, die bewegt!






**30 – 500 t
Traglast.**



Laurin Brinkmann

Bei einem tragischen Verkehrsunfall am 22. März 2019 ist unser Freund und Mitspieler Laurin tödlich verunglückt.

Unvergessen wird die Zeit sein, in der wir gemeinsam gelacht, gespielt, gewonnen und verloren haben.

Auch wenn die Erinnerung mit der Zeit schwindet, wirst du immer einer von uns und unvergessen sein.

Unser Mitgefühl gilt den Eltern, dem Bruder und der Familie von Laurin, denen wir ganz viel Kraft wünschen, den schmerzlichen Verlust von Laurin zu ertragen.

Ruhe in Frieden Laurin - deine A2 und das Trainerteam.



- > Teleskopkrane
- > Raupenkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

790-04-2018

Ehemalige C1 spendet ihren Gewinn



Der Scheck von Andreas Schmidt (links) und Thomas Przesang.

Ihren Gewinn über 50 Euro bei der Sportgala hat die letztjährige C1 um das Trainergespann Thomas Przesang und Andreas Schmidt für das Kunstrasenobjekt der DJK Arminia Ibbenbüren gespendet. Ausgezeichnet wurde die Mannschaft aufgrund der Erfolge in der Saison 2017/2018 mit dem Gewinn des Doubles aus Kreispokal und Meisterschaft.

Ein Jahr in der C-Jugend Bezirksliga

Arminia zahlt Lehrgeld, schlägt sich aber tapfer

Die Bilanz liest sich nüchtern. In der Hinrunde drei Unentschieden, in der Rückserie ein Sieg und ein Unentschieden, insgesamt 17 Niederlagen. War das so zu erwarten oder zu befürchten? Aus der Aufstiegs Mannschaft waren nur zwei Spieler in der C1 geblieben. Dazu kamen einige Spieler aus der C2, die in der Kreisliga A eine gute Rolle gespielt hatte. Den Kader komplettierten ehemalige C3- und D1-Spieler.

Man hatte vor der Saison schon Zweifel und Bedenken seitens der Eltern und Spieler, ob man das Wagnis in der Bezirksliga angehen sollte. Und irgendwie zog sich das durch die gesamte Saison. Wie in jedem Jahrgang bei Arminia braucht man nicht ständig 8:0-Siege, aber auch nicht dauerhaft hohe Niederlagen. Eine Mannschaft entwickelt sich nur in leistungsmäßig engen Duellen. Diese Erfahrungen machen von euch Trainern wahrscheinlich einige regelmäßig in ihren Staffeln.

Außerdem kommt in der höheren Liga dazu, das Spielverlegungen (bei uns aufgrund von Konfirmations- und Firmungsterminen) sich als schwierig erwiesen. Dort gibt es kaum Entgegenkommen, anders als auf Kreisebene. Und trotzdem haben wir die Saison mit 16 Jungs beendet. Darauf kann man auch etwas stolz sein. Auch wenn wir als Trainer gerne häufiger gute Ergebnisse mit den Jungs erzielt hätten. Es gab positive Überraschungen. Gegen Altenberge haben wir mit acht eigenen Spielern und Unterstützung der C2 und D1 eine tolles Spiel gezeigt. Ja, 1:2 verloren, aber Teamgeist und Einsatz passten. Da kann man nicht böse sein.

Dann unser einziger Sieg (1:0) gegen Nordwalde. Und dazu am letzten Spieltag ein 2:2 gegen den Tabellenzweiten aus Vreden. Immer wieder ist es uns eine Halbzeit lang gelungen, den Gegnern Paroli zu bieten. Leider haben wir aber oft zu wenig Gegenwehr nach der Halbzeit gezeigt.

So haben wir unsere Erfahrung gesammelt und müssen feststellen, das man, um etwas zu erreichen, häufiger, besser, interessierter und intensiver hätte trainieren müssen, um mit den Teams in der Bezirksliga mithalten zu können. Jetzt zum Saisonabschluss freuen wir uns noch auf unsere Mannschaftsfahrt zum Alfsee.



Da versuchen wir uns am Kartfahren und Wasserskifahren. So wollen wir eine für uns alle schwierige und besondere Saison mit den Jungs abschließen. Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die uns dieses Jahr

tatkräftig unterstützt haben und die weiten Auswärtsfahrten in Kauf genommen haben. Vielleicht läuft es in der nächsten Saison für den einen oder anderen etwas anders bzw. besser.

Arminia App

Neue Kommunikationswege dank eigener App

Beiträge einzelner Abteilungen, Galerien und einen Überblick von Veranstaltungen sowie vieles mehr findet man seit einigen Wochen gebündelt in der APP der DJK Arminia Ibbenbüren. Begrüßt wird man beim Start mit einem Blick ins Stadion, auf der Top Seite. Hier findet



man die Highlights an Inhalten zusammengefasst und dies ohne großen Suchaufwand. Zusätzlich ist es möglich, über das Menü sich die verschiedenen Inhaltstypen anzuschauen. Beiträge zum letzten Spiel einer Mannschaft, Bilder und Impressionen von Veranstaltungen oder zum Beispiel der Fortschritt der Renovierung des Jugendraumes finden sich in der App genauso wieder wie auch ein Überblick der anstehenden Veranstaltungen. Durch die Kanäle ist es möglich, diese Inhalte zusätzlich zu filtern, um so, wenn gewünscht, nur Inhalte seiner Abteilung zu sehen.

Und das Beste daran, die App ist komplett kostenlos und steht zum Download im Apple App Store bzw. Google Playstore zum Download bereit. Oder alternativ einen der beiden Qr-Codes jetzt einscannen und sofort loslegen.

Wer Interesse hat, uns beim Pflegen der App zu unterstützen, wir würden uns freuen. Rückmeldungen oder allgemeine Fragen per Mail an danielboss@djk-arminia-ibbenbueren.de

Deine eigene App.

Wird Wirklichkeit. Begeistere deine Kunden, Mitarbeiter oder Mitglieder mit deiner App von appdinx.®

Jetzt 30 Tage kostenlos testen!

appdinx®

Konzept-iX Software GmbH
Benzstraße 17 | 48369 Saerbeck
Deutschland | Erde

iOS



Android



B-Junioren überzeugen auf ganzer Linie

Arminia sichert sich frühzeitig die Kreismeisterschaft



Die B1-Junioren der DJK Arminia wurden souveräner Kreismeister und qualifizierten sich für die Bezirksliga-Aufstiegsrunde.

Durch ein souveränes 4:1 gegen den TuS Recke sicherte sich unsere B1 zwei Spieltage vor dem Saisonende vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga A und durfte sich direkt nach Spielende die von Familie Winter und Sebitec gesponserten Kreismeister-Trikots überstreifen. Die einzige Saisonniederlage musste das Team am dritten Spieltag gegen die Sportfreunde Lotte hinnehmen und lief anschließend lange Zeit dem selbsternannten Favoriten vom Autobahnkreuz hinterher.

Nach Abschluss der Hinrunde trennte unsere Jungs nur die Tordifferenz vom Platz an der Sonne. Am 14. Spieltag war es dann soweit. Durch ein souveränes 3:0 in Lotte übernahm Arminia die Tabellenführung und gab sie nicht mehr her. Meister-Trainer Andreas Biekötter und seine Assistenten Marvin Nowak und Norman Wanjek formten in dieser Saison ein Team, dass sich nicht nur durch eine hohe Leistungsdichte, sondern vor allem durch einen überragenden Mannschaftsgeist auszeichnet. Schaut man auf die einzelnen Mannschaftsteile, so sieht man einen Torwart, der eine enorme Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt, eine Abwehr, die ihre Arbeit mit viel Übersicht und hoher Laufbereitschaft verrichtet, ein Mittelfeld, das den Ball geschickt laufen lässt und dabei stets den Weg nach vorne sucht und schließlich eine Offensive, die immer für ein Tor gut ist. 57 Punkte nach 20 Saisonspielen und eine Tordifferenz von

100:9 sprechen eine deutliche Sprache und unterstreichen diesen Eindruck.

Während es für den Jahrgang 2002 der erste Kreismeistertitel ist, sicherte sich der 2003er Jahrgang nach 2016 und 2018 bereits zum dritten Mal den Titel. Allerdings eröffnet sich für die jüngeren Spieler nun erstmalig die Möglichkeit, im kommenden Jahr Bezirksligafußball zu spielen. Als diesbezüglich gutes Omen könnte der heutige Sieg gegen den TuS Recke betrachtet werden. Denn auch im vergangenen Jahr sicherten

sich die Jungs an gleicher Stelle gegen den gleichen Gegner mit dem gleichen Ergebnis zwei Spiele vor Schluss die Kreismeisterschaft ... und stiegen anschließend auf.

Heute darf gefeiert werden! Mit dem nächsten Training beginnt allerdings die Vorbereitung auf die von allen mit Spannung erwartete Aufstiegsrunde. Diese findet in der Zeit vom 16. bis 30. Juni statt. Wir drücken euch die Daumen, Jungs! Und wenn es mit dem Aufstieg nicht klappt, seid ihr noch immer ein geiles Team!

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Andre Richter

Kirchstraße 36

49479 Ibbenbüren-Püsselbüren

Tel. 05451/4083

richter@provinzial.de





Tag des Mädchenfußballs

Grundschulturnier und Erwerb des DFB-Schnupperabzeichens



Für den diesjährigen Tag des Mädchenfußballs am 17. Mai stand bei der DJK Arminia ein zweigeteiltes Programm auf dem Plan.

Vormittags fand zum sechsten Mal das Grundschulturnier für Mädchen der dritten Klassen im Sportzentrum Schierloh statt. Am Turnier nahmen die Boscoshule, die Mauritiusschule, die Ludwigschule und die Albert-Schweitzer-Schule mit insgesamt sechs Mannschaften teil. Gespielt wurde ein Turnier im Modus „Jeder gegen jeden“ mit sechs Feldspielerinnen und einer Torhüterin. Neben dem Turnier hatten die Mädchen in den Pausen die Möglichkeit, das DFB-Schnupperabzeichen zu erwerben. Dazu mussten sie ihre Fähigkeiten im Dribbeln,

Schießen und Passen an drei unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen.

Ziel des Grundschulturniers war es bei den Mädchen, Freude und Interesse am Fußballspielen zu wecken. Der Spaß stand eindeutig im Vordergrund der Veranstaltung. So wurde bewusst ohne Wertung gespielt.

Nach dem Turnier gab es eine Siegerehrung, bei der jedes Mädchen mit einer Medaille für die Teilnahme am Turnier geehrt wurde. Darüber hinaus gab es eine Trinkflasche und viel Lob für die spannenden Spiele. Alle Mädchen, die das DFB-Schnupperabzeichen ausprobiert haben, haben dies auch erfolgreich erworben und wurden ebenfalls dafür ausgezeichnet.

Nachmittags wurden interessierte zehn

bis 16-jährige Mädchen zu einem offenen Schnuppertraining der D- und C-Mädchen eingeladen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurde ein Mini-Maxi-Turnier gespielt. Bei dieser Turnierform besteht jede Mannschaft aus einem D-Mädchen- und einem C-Mädchen-Team. Jedes Team spielt eine Halbzeit und die Ergebnisse werden anschließend zusammengerechnet. Im Anschluss an das Training gab es eine kleine Siegerehrung mit kleinen Präsenten für alle teilnehmenden Mädchen. Bei der DJK Arminia Ibbenbüren nehmen zurzeit sechs Mädchenteams am Spielbetrieb teil. Alle interessierten Mädchen sind herzlich eingeladen, beim Training in der entsprechenden Altersklasse zu schnuppern.

Titel und Turniersiege

F3-Junioren blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück



Die F3-Junioren zeigten in der Halle und auf dem Platz tolle Leistungen.

Eine besondere Stadion-Atmosphäre erlebten die Spieler und Spielerinnen der F3 gemeinsam mit einigen ehemaligen Mannschaftskameraden aus der heutigen E-Jugend. Als Einlaufkinder durften sie an der Hand von Profis beim Spiel SF Lotte gegen VfR Aalen in den Spielertunnel und gemeinsam mit den Profis zur Einlaufhymne in das Stadion laufen. Ausgestattet mit einem Shirt der Sportfreunde Lotte meisterten sie ihre Aufgabe mit Bravour und genossen das anschließende Spiel zusammen mit ihren Trainern und den mitgereisten Familien auf der Tribüne.

Ein Highlight in der Hallensaison der F3 war das von Westfalia Westerkappeln ausgerichtete Hallenturnier, bei dem unsere F-Jugend nach vier deutlichen, torreichen Siegen und einem Unentschieden als strahlende Turniersieger gekürt wurden. Super Mannschaftsleistung, Jungs und Mädels!

Am Ende der Hallenserie belegte die F3 in ihrer Staffel den ersten Platz.

In der Feldsaison bestritt die F3 insgesamt zwölf Spiele. Die Hinrunde beendete die Truppe mit drei Siegen und drei Nieder-

lagen. In der Rückrunde erspielte sich die F3 vier Siege und ging zweimal als Verlierer vom Platz. Die Mädchen und Jungen haben bei ihren Spielen toll miteinander Fußball gespielt. Ein ganz spannendes Spiel bestritt die F3 am letzten Spieltag gegen Laggenbeck, indem die Jungs und Mädels kurz vor Ende den Siegtreffer erzielten.



ZORBAS

GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 05451/745306 www.theos-zorbas.com

Neuaufbau in der A-Liga

Erste Herren: Frustrierende Rückrunde sorgt für Bezirksliga-Abstieg

Im Winter war dieses Szenario kaum denkbar. Doch vielleicht war das beruhigende Polster auf die Abstiegsränge Gift für die Spielerköpfe. Am letzten Spieltag stand er dann endgültig fest, der Abstieg in die Kreisliga A - trotz eines 3:2-Sieges über Emsdetten 05. Es wird der vorerst letzte Bezirksliga-Dreier der ersten Herrenmannschaft gewesen sein. Nach schwachen elf Punkten in der Rückrunde, war der Abstieg nicht mehr zu verhindern.

Der „sportliche“ Abstieg stand bereits eine Woche vorher fest. Nur durch den Rückzug von Germania Horstmar zur neuen Saison keimte für das letzte Spiel noch einmal Hoffnung auf, es doch noch schaffen zu können. Da die SG Telgte allerdings mit 4:0 gegen SV Wilmsberg gewann, konnte sich das Team um Trainer Hubi Ahmann den rettenden 14. Tabellenplatz nicht zurückerobern.

Erklärungen und Gründe für diese enttäuschende Rückrunde gibt es viele. Wie immer wird da von den unzureichenden Trainingsbedingungen im Winter in Schierloh gesprochen. Auch mangelnde Trainingsbeteiligung gehört dazu. Dann kreidete der Trainer immer wieder fehlende Leidenschaft und schlechte Chancenverwertung an. Mit Christopher Nietiedt, Steffen Kortemeyer und Frederic Ruwe verletzten sich gleich drei Spieler schwer am Knie.

Auch Maximilian Walkenhorst, Lennard Peters und Mergim Selimi sind teilweise



Mit einem Highlight hatte die Saison für die erste Mannschaft begonnen, als sie im Sommer 2018 gegen den VfL Osnabrück spielte. Hier stoppt Vadim Schmidt VfL-Angreifer Marcos Alvarez. Am Ende stand für die Erste der Abstieg.

mehrere Wochen oder sogar Monate ausgefallen.

Schlechte Platzverhältnisse ließen im Winter kein geregeltes Training zu. Das führte zu fehlender Fitness und in den Spielen häufig zu späten Rückständen. Gegen Burgsteinfurt (0:2) und Laggenbeck (0:1) fielen die Gegentreffer erst in der Nachspielzeit,

gegen Wilmsberg (1:3), Altenrheine (1:3), Gievenbeck (1:4), ISV (1:1) und Greven 09 (1:4) gab das Team eine Führung aus der Hand. Es gab also genug Chancen, die fehlenden Punkte zu sammeln.

Nun geht der Blick nur noch nach vorn. Der Abstieg bedeutet zugleich einen Neustart in der Kreisliga A. Trainer Hubi Ahmann wird erfahrene Spieler wie Kapitän Vadim Schmidt und Roman Vulcano nicht mehr zum Team zählen (beide Vereinswechsel), Steffen Kortemeyer und Frederic Ruwe legen aufgrund der Verletzungen eine Fußball-Pause ein. Auch Mergim Selimi wird den Verein verlassen. Dagegen sollen junge Leute aus der eigenen Jugend integriert werden. Aus der A-Jugend stoßen Tobias Kipp, Leo Benninghaus, Sebastian Winter und Mahdi Barakat zum Team. Mit Lennart Ottenhaus kommt ein Spieler aus der zweiten Mannschaft hinzu. Noch offen ist die Suche nach einem zweiten Torwart.

Zum Abschluss gebührt unserem Betreuer Matthias Osterbrink ein besonderer Dank. Jahrelang hat er die Spieler mit allen notwendigen Dingen versorgt und stets mit der Fahne an der Linie gestanden. Er verlässt den Verein auf eigenen Wunsch zum SVC Laggenbeck.



- **Getränkhandel**
- **Heimservice**
- **Getränkemarkt**
- **Veranstaltungsservice**

GetränkePartner
UNGRUH erfrischend
prelauer!

Gildestraße 48/50 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 / 33 18 · Fax 05451 / 33 31
E-Mail: info@ungruh.de
www.ungruh.de

Getränke
UNGRUH
... die bringen das!

Arminias Vierte blickt auf gemischte Saison zurück

Zusammenhalt der Mannschaft ist bemerkenswert

Die vierte Seniorenmannschaft der DJK hat das Minimalziel erfüllt und holte nach einer desaströsen Hinrunde noch einen veröhnlichen achten Platz. Die Erwartungen waren nach der Neuformierung der vierten Mannschaft um Neucoach Dennis Lider und Co Steffen Heuckmann hoch. Das erste Mal seit Jahren organisierte eine vierte Mannschaft wieder alleine ihr Training. Die ganze Saison über wurde mit großer Beteiligung auf Rasen, Asche oder in der Halle der Ball laufen gelassen. Auch neben dem Platz zeigte die Mannschaft einen großen

Zusammenhalt und verbrachte den einen oder anderen schönen Mannschaftsabend miteinander. Auf dem Platz wechselten sich am Sonntag Licht und Schatten ab. Neben Achtungserfolgen gegen Teams aus oberen Tabellenregionen folgten Schlappen in glasklaren Pflichtaufgaben. Coach „Katze“ Lider kann jedoch mit Hoffnung in die neue Saison blicken. In der Rückrunde zeigte sein gut organisiertes Training Wirkung. Die Formkurve stieg deutlich an. Somit war die Punkteausbeute auch eine ganz andere als in der Hinrunde. Diese positive Trendwende

und einige namhafte Neuzugänge machen der Vierten ordentlich Mut, sodass nächste Saison richtig angegriffen werden kann! Nachtrag: Neben dem Fußball hat sich die Vierte in der Sommerpause ein zweites Standbein in Spanien geschaffen. Auf der Ferieninsel Mallorca wurde der Verkauf von Sonnenbrillen feinsten Qualität mit großem Erfolg gestartet. Mit dem Slogan „2.500 Jahre Garantie – eine für 3 und vier für 10“ wurden über 50 Artikel abgesetzt und damit die Mannschaftsfahrt zu großen Teilen finanziert.

Gute Platzierungen der Frauen-Teams in der abgelaufenen Saison

Erste wird Westfalenliga-Vizemeister

Mit einem sehr guten zweiten Platz und damit der Vize-Meisterschaft schlossen die Frauen I die Saison in der Westfalenliga ab. Lange war das Team von Frank Schlichter und Jenny Wobker dem späteren Meister 1. FFC Recklinghausen auf den Fersen. Jedoch gelang es Recklinghausen durch Punktverluste unseres Teams im Winter, einen großen Abstand zwischen sich und den Verfolgern zu bringen. Recklinghausen blieb in der Saison ungeschlagen und wurde somit auch verdient Meister und Aufsteiger in die Regionalliga.

Unsere Frauen verteidigten den zweiten Platz im Endspurt der Saison vor den Sportfreunden aus Siegen sicher und das, obwohl die U23 im Abstiegskampf der Landesliga personell unterstützt wurde. Im Verbandspokal unterlag das Team dem Regionalligisten und späterem Pokalsieger Spvg. Berghofen im Viertelfinale nach guter spielerischer Leistung mit 3:1.

Erfolgreicher war das Team im Kreispokal, wo der Pott nach Schierloh geholt wurde. Im Endspiel wurden die Landesliga-Frauen der BSV Brochterbeck mit 4:2 besiegt. Damit spielt unser Team nicht nur in der kommenden Saison wieder in der Westfalenliga, sondern nimmt auch am

Verbandspokal teil. Dessen Sieger darf dann in der Hauptrunde des DFB-Pokals antreten, was uns 2016 ja das Achtelfinal-Spiel gegen die Frauen des FC Bayern München beschert hat.

Die U23 spielt in der nächsten Saison ein weiteres Jahr in der Landesliga und damit nur eine Klasse tiefer als unsere Frauen I. Das von Trainer Johannes Müller und Bernd Fenger betreute Team befand sich zum Ende der Hinrunde leider in der Nähe der Abstiegsplätze.

Erst mit einem kräftigen und überzeugenden Endspurt wurde durch Erfolge in Telgte und Flaesheim die Grundlage dafür gelegt, dass in einem nervenaufreibenden Spiel zu Hause gegen Fortuna Gronau der noch rechnerisch notwendige Punkt für den Klassenerhalt geholt wurde. Der 2:1-Sieg des Teams im letzten Spiel beim BSV Brochterbeck sorgte dafür, dass die DJK die Saison auf dem siebten Platz beendete.

Während der Saison wurden beide Teams mit neuen Trikots der Fa. Jako ausgestattet. Dass dies möglich war, haben wir der Firma F&C GmbH - flexo & converting aus Saerbeck zu verdanken. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren neuen Trikot-Sponsor.

10% Rabatt für alle Arminia Vereinsmitglieder
bei Vorlage dieser Anzeige



**Berufs
Bekleidung
Leißing**

...in Sicherheit wohlfühlen!

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
Tel: 05451/54500 | E-Mail: info@leissing.de
www.leissing.de

Dritte Herren: Direkter Wiederaufstieg

Ohne Punktverlust: 66 Punkte in 22 Spielen

Zu Beginn der Saison war das Ziel der dritten Mannschaft klar: Der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga B sollte her. Dafür hat das Trainerduo Schomaker/Hahn eine schlagfertige Truppe zusammengestellt. Dass die Meisterschaft am Ende ohne Punktverlust eingefahren wurde, hat jedoch alle Erwartungen übertroffen.

Die Saison begann furios. Die ersten vier Begegnungen entschieden die Jungs allesamt mit 7:0 für sich. Im Anschluss standen die Topspiele der Hinrunde gegen die direkten Aufstiegs Konkurrenten aus Lienen und Brochterbeck an. Diese gewann die DJK mit 4:1 und 3:2. Weitere Highlights der Saison waren der fulminante 5:0-Auswärtssieg in Brochterbeck, der umkämpfte 4:3 Arbeitssieg in Lienen und die vorzeitige Meisterschaft in Bevergern mit anschließender Planwagenfahrt zurück nach Arminia.

Mit der Meisterschaft in der Tasche war die Saison für die Jungs allerdings keinesfalls vorbei. Der Kampf ging weiter, denn man wollte die Spielzeit natürlich ungeschlagen beenden. Dies gelang am Ende mit einem Torverhältnis von 122:14.

Sowohl die beeindruckende Tordifferenz als auch der Kampfgeist, der in den engen und wichtigen Spielen gezeigt wurde, verweisen auf eine ausgeglichene und eingeschworene Truppe. Genau diese Ein-



satzbereitschaft für die Mitspieler ist das, was diese Mannschaft auszeichnet.

Eine weitere Stärke der Mannschaft liegt außerhalb des Platzes. Denn auch an der Theke sind sie Helden. Zu musikalischen Klassikern wie „Henri Henrison“ wurde so mancher Sieg in Schomakers Garten ausgiebig gefeiert.

Zum Abschluss bedanken wir uns zum einen bei unserem Trainerteam, denn ohne

einen Motivator an der Seitenlinie und einen Taktiker im Hintergrund wäre diese Leistung nicht möglich gewesen. Zum anderen möchten wir uns bei den zahlreichen Unterstützern bedanken, die das Team vom Rand angefeuert haben.



**DEN FÜHRERSCHEIN MACHEN,
DEINEN VEREIN UNTERSTÜTZEN
UND BARES SPAREN.**

UND SO GEHT'S:

Ticket ausfüllen, von Deinem Verein bestätigen lassen und Du bekommst bei der Anmeldung zum Führerschein 50 Euro auf dein Fahrshulkonto.*

Gleichzeitig erhält Dein Verein 50 Euro für die Vereinskasse.*

* Keine Barauszahlung. Gilt nicht für Mofa, Klassen L und AM.



PARTNER DER
DJK ARMINIA IBBENBÜREN



DU FÄHRST. DU ENTSCHEIDEST.

Fahrschule™

WWW.VAM-FAHRSCHULE.DE

Rad-Wander-Gruppe

Die ersten Touren sind absolviert - weitere folgen



Am 1. Mai wurde die Mittagspause in Brochterbeck eingelegt.

Anfang März 2019 besuchte Manfred Dorn von der Stadt Ibbenbüren die Rad-Wander-Abteilung. Er ist zuständig für die Radwegeplanungen in Ibbenbüren. Mit anschaulichen Bildern und Grafiken sowie viel erklärenden Worten klärte er uns über die jetzige und die geplante Radwegeverkehrsplanung auf. Viele neue Informationen haben wir erhalten und sind nun gespannt, wie sich die Stadt Ibbenbüren hinsichtlich Fahrradfreundlichkeit weiterentwickelt.

Unsere letzte Wanderung in den Wintermonaten fand im „Riesenbecker Berg“ statt. Trotz der sehr schlechten Wettervorhersage fanden sich einige Mutige am Treffpunkt ein und unternahmen eine wunderschöne Tour, ohne dass es geregnet hat.

Danach folgte schon die erste Fahrradtour mit dem anschließenden traditionellen „Ölgekläppkes-Essen“. Da in der Osterwoche schon frühlingshafte Temperaturen herrschten, haben sich viele Radler am Karfreitag eingefunden, um gemeinsam die erste Tour zu unternehmen. Die aufblühende Natur ließ überall gute Laune aufkommen. Geradelt sind wir übrigens im westlichen Teil von Ibbenbüren.

Und dann stand auch schon der 1. Mai

an. Wie gewohnt, haben wir den Tag mit einer Fahrradtour begonnen durch unsere östliche Heimat. Leider herrschten an diesem Tage aber kühlere Temperaturen, was uns aber nicht daran hinderte, frohen Mutes zu radeln.

Um 16 Uhr fanden wir uns dann wieder

am Vereinsheim ein. Einige weitere Mitglieder waren bereits dort erschienen, so dass wir hungrig unseren Grill befeuerten und das Buffet hierzu uns allen gut „den Hunger nahm“. Ein erlebnisreicher Tag fand damit auch sein Ende.

Auf die weiteren Touren freuen wir uns.



Der Botanische Garten lud ebenfalls zu einer Rast ein.

Kreiseinzelmeisterschaften in Horstmar

Überzeugende acht Meistertitel und insgesamt 16 Podiumsplätze für die U14/U12-Leichtathleten

Bei den Leichtathletik Kreiseinzelmeisterschaften am 16. Juni in Horstmar setzten die Athletinnen und Athleten der DJK Arminia Ibbenbüren ihre gute Saison mit insgesamt neun Meistertiteln und zahlreichen Podiumsplätzen fort.

In der Altersklasse M13 qualifizierte sich Matthis Kleinhaus als Zweitplatziertes seines Vorlaufes über 100m für den Endlauf und sprintete am Ende mit 11,49 sec auf Platz fünf. Über 60m Hürden wurde er mit 10,80 sec Kreismeister. Den zweiten Titel holte sich Kleinhaus im Hochsprung souverän mit 30 cm Vorsprung vor dem Zweitplatzierten mit übersprungenen 1,60 m.

In der Altersklasse M12 ging das Trio Philip Werning, Cassian Winkelmann und Cedric Brinker auf Titeljagd. Alle drei qualifizierten sich in ihren Vorläufen über 75m für den Endlauf, den Philip Werning mit 10,77 sec für sich entschied. Den zweiten Titel holte sich Werning über 60m Hürden in 10,90 sec. Im 800m-Lauf ließ Cassian Winkelmann mit 2:54,39 min die Konkurrenz hinter sich und wurde Kreismeister. Im Weitsprung gelang Cassian Brinker mit 3,83 m schon im ersten Sprung auch noch ein Sprung aufs Podium. Mit dem zweiten Platz im Ballwurf und geworfenen 35 m rundete Brinker das erfreuliche Ergebnis der M12 Jungs ab.

Ben Grade sammelte als einziger Athlet in der Altersklasse M11 über 50m und im Weitsprung wertvolle Wettkampferfahrungen und sprang mit 3,63 m in einem großen Starterfeld auf einen guten siebten Platz.

Thore Kosler und Ben Jackson gingen in der Altersklasse M10 gemeinsam als jüngste an den Start und trieben sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. Beide qualifizierten sich sicher in ihren jeweiligen Vorläufen über 50m fürs Finale, in dem Kosler mit 8,38 sec knapp die Nase vorn hatte und insgesamt Zweiter wurde. Im 800m-Lauf überzeugte Ben Jackson mit 3:10,13 min und sicherte sich mit einem überzeugenden Endspurt den zweiten Platz. Thore Kosler verpasste mit 3:19,14 min nur knapp das Treppchen. Im Weitsprung sprang Ben Jackson schon im ersten Versuch auf 3,37 m und sicherte sich damit seinen zweiten Podiumsplatz des Tages. Schließlich sprang für beide noch jeweils ein Meistertitel heraus. Thore Kosler



Die U12- und U14-Athleten der DJK Arminia trumpten bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Horstmar groß auf.

sicherte sich mit überzeugenden 36,50 m im Ballwurf den Titel. Ben Jackson dominierte die Hochsprung-Konkurrenz, sprang persönliche Bestleistung und wurde mit übersprungenen 1,15 m und fünf cm Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Kreismeister.

Bei den Mädchen gelang Lotta Tormöhlen in der Altersklasse W13 im Hochsprung ein guter Wettkampf. Sie stieg bei 1,20 in den Wettbewerb ein und scheiterte schließlich erst an der Höhe von 1,35 m. Ihre im ersten Versuch übersprungenen 1,32 m brachten am Ende Platz vier.

In der Altersklasse M12 gingen Lotta Hespig und Lara Keller über 75m an den Start und landeten beide auf dem Treppchen, nachdem sie sich sicher für den Endlauf qualifiziert hatten. Lara Keller verbesserte ihre Vorlaufzeit im Endlauf nochmal und wurde am Ende mit 10,81 sec Kreismeisterin. Hespig sicherte sich mit 11,39 sec sicher Platz drei. Über 800 m gingen Lotta Hespig, Lara Keller, Emily Jackson und Matea Stratemeier an den Start. Die vier Läuferinnen beflügelten sich gegenseitig und im Ziel entschied Lara Keller das vereinsinterne Arminia-Duell mit 3:00,57 min und Platz drei knapp für sich. Lotta Hespig musste sich mit 3:01,99 min knapp geschlagen geben und mit dem undankbaren vier-

ten Platz vorlieb nehmen. Emily Jackson lief nach 3:06,76 min über die Ziellinie und entschied den Kampf um Platz fünf mit Matea Stratemeier, die nach 3:07,28 ins Ziel kam, knapp für sich.

Im Ballwurf (200g) verbesserte Emily Jackson ihre bei den Münsterlandmeisterschaften im Mai geworfene bisherige persönliche Bestleistung um anderthalb Meter auf 28,5 m und schaffte somit mit zwei Metern Vorsprung vor der Viertplatzierten den Sprung aufs Podium.

Fiona Lammerskitten, Romy Brinker und Amy Morgenstern gingen als Jüngste in der Altersklasse M10 an den Start und sammelten ihre ersten Erfahrungen in den Einzelwettbewerben in dieser Saison. Im Hochsprung wurde Amy Morgenstern mit übersprungenen 1,05 m im Hochsprung Vizemeisterin und verpasste den Titel nur knapp. Im Ballwurf (80g) belegte sie in einem großen Starterfeld einen hervorragenden vierten Platz und warf mit 24,50 m die gleiche Weite wie die Drittplatzierte.

Die Trainerinnen und Trainer der U12-U14 zeigten sich mit den gezeigten Leistungen des Arminia-Teams äußerst zufrieden und blicken nun erwartungsvoll auf das eigene VR-Bank-Stadionsportfest am Sonntag, 30. Juni, im Schierloher Sportzentrum.

U 18 der Startgemeinschaft Ibbenbüren / Recke läuft DM-Norm über 4 x 400 m der U 20

Kreisrekorde der U 18 und U 20 pulverisiert



Die Startgemeinschaftsstaffel (von links): Johannes Voß (Recke), Lucius Spilker, Elias Korte und Jan Eric Frehe (Arminia).

Die Langsprinter der Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke hatten sich für die Saison 2019 viel vorgenommen. So sollte der Versuch gestartet werden, die U 20-Norm für die Staffelmeisterschaften im Langsprint mit den U 18 Sprintern zu erfüllen. Die 4x400 m Staffel kommt national nur in der U 20 zur Austragung. Um die Norm von 3:32 min. zu packen, müssen auch große Leichtathletik-Gemeinschaften alle 16- bis 19-Jährigen Langsprintspezialisten zusammenziehen. Immerhin sind durchschnittlich 53 Sekunden für die Stadionrunde gefordert.

Hiervon unbeeindruckt, mit den Empfehlungen einiger Langsprinterergebnisse vom Vorjahr, wurde gezielt für diese Titelkämpfe trainiert und gesichtet, und trotz einiger Hindernisse, die im Saisonverlauf auftraten, das Projekt angegangen.

Ein Dämpfer war die Entscheidung des DLV, die Staffelwettbewerbe der Jugendlichen, sonst immer attraktiv integriert in die Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen, die in diesem Jahr Anfang August in Berlin ausgetragen werden, in dieser Sai-

son bei den U23-Meisterschaften Mitte Juni durchzuführen.

So blieb eine kürzere Vorbereitungszeit und nur ein Versuch, das junge Team mit den Ibbenbürenern Jan Eric Frehe (M 16), Elias Korte (M 16), Lucius Spilker (M 17) sowie dem Recker Johannes Voß (M 17) zusammen an den Start zu schicken.

Beim Lauf in Witten ließen die Jungen von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wohin es gehen sollte. In Bestform und hoch motiviert, aber dennoch klug die eigenen Kräfte einteilend, liefen sie fast vier Sekunden schneller als gefordert. Eine Leistung, die in dieser gleichmäßigen Dichte von allen Beteiligten so nicht hätte erwartet werden können.

Elias Korte ging nach wenigen Tempolauerfahrungen schnell ins Rennen, übergab aber ohne große Einbußen auf der Zielgeraden bereits nach unter 53 Sekunden an Johannes Voß. Johannes, der gerne ruhig beginnt, wählte diese bewährte Taktik und übergab nach 52 Sekunden an Jan Eric Frehe. Der Langsprintspezialist wählte ein

hohes aber kontrolliertes Anfangstempo, sodass er auf der Zielgeraden noch alle Reserven ausschöpfen konnte und Lucius Spilker nach weniger als 52 Sekunden auf den Weg schickte. Der Schlussläufer, der als Mittelstreckler in den vergangenen Monaten gezielt an der Schnelligkeit gefeilt hatte, steigerte seine Bestzeit um über eine Sekunde auf 53 Sekunden.

So war die Freude über das Ergebnis 3:28,24 min., als dieses auf der Anzeigetafel aufleuchtete, der Jubel im Team natürlich groß.

Die Deutschen Staffelmeisterschaften fanden am 16. Juni in Wetzlar statt, das Team gehörte zu den jüngsten Läufern dort und möchte für die Zukunft Erfahrungen sammeln, weitere Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen.

„Nebenbei“ verbesserte das Team auch gleich zwei Kreisrekorde, den in der eigenen Altersklasse, der U 18, aber auch den „Uralt-Rekord“ der U 20, aufgestellt im Jahr 1991 von der Leichtathletikgemeinschaft Ibbenbüren/Laggenbeck.

Starker Saisonauftakt für Leichtathleten

Jannik Wienecke und Jan Eric Frehe steigern sich erheblich



Arminias Sprinter (von links): Leon Orlowski, Jannik Wienecke, Tim Mariupolski, Till Spilker, Hannes Holle, Jan Eric Frehe, Nelly Schmitter, Lina Egelkamp, Daniel Mariupolski.

So stark wie nie starteten die Sprinter der DJK Arminia Ibbenbüren bei den Kreismeisterschaften in die neue Bahnsaison. Nach einem gemeinsamen Trainingslager überraschte die Auswahl mit frühen Bestleistungen und Qualifikationen für die hohen Meisterschaften.

In der U16 gewann Jannik Wienecke nicht nur zwei Titel, sondern qualifizierte sich im 100 m Sprint der M14 auch für die NRW-Meisterschaften, die in diesem Jahr Anfang Juli im Rahmen der Ruhrfestspiele in Duisburg ausgetragen werden. In Rheine erzielte er 12,70 Sekunden, im Weitsprung sicherte er sich den Titel mit 4,96 m. Das beste Ergebnis erzielte er aber wohl im 300 m Sprint. Dort musste er eine Klasse höher starten, weil die anspruchsvolle Strecke erst ab der M 15 als Meisterschaft angeboten

wird. Mit starken 40,66 Sekunden holte er dort die Vize-Meisterschaft.

Sehr erfreulich war auch der Saisonauftakt für den NRW-Kaderathleten Jan Eric Frehe. Nach einer Verletzung wieder behutsam aufgebaut, absolvierte er in Rheine seinen ersten Belastungstest und steigerte als Kreismeister seine Vorjahresbestzeit im 100 m Sprint deutlich. In der U 18 setzte er sich mit 11,57 Sekunden durch und hofft nun auf ähnliche Steigerungen in seiner Spezialdisziplin Langsprint.

Vielversprechende Resultate für die Nachwuchsstaffeln lieferten die weiteren U16-Sprinter. Leon Orlowski verbesserte sich auf 12,86 Sekunden und errang die Vizemeisterschaft in der M15, nur knapp dahinter gefiel Vereinskollege Tim Mariupolski mit 12,90 Sekunden auf Rang drei.

Till Spilker, ebenfalls M15, belegte mit neuer Bestleistung den vierten Platz, Hannes Holle mit Bestleistung den sechsten Platz in der M14. In der weiblichen U16 sicherte sich Nelly Schmitter in 14,07 Sekunden zeitgleich mit einer Konkurrentin aus Rheine den dritten Platz in der W14.

Im Blocklauf testete Lucius Spilker seine Grundlagenausdauer auf der ungewohnten 1500 m Strecke. Da dort die NRW-Norm für die U18 bei 4:26 min. liegt, wählte er zunächst ein passendes Anfangstempo, musste dann als Langsprinter und 800 m-Spezialist aber etwas nachlassen. Mit 4:33 min. belegte er schließlich Rang drei.

Leichtathletikanfänger Daniel Mariupolski gewann überraschend den 100 m Titel in der U20. Beim Debüt auf dieser Strecke erzielte er 12,95 Sekunden.

Abteilungsversammlung Leichtathletik

Ehrungen für Stermann, Hagedorn und Frehe



Wurden während der Abteilungsversammlung ausgezeichnet (von links): Benjamin Stermann, Jana Hagedorn und Jan Eric Frehe.

Auf der gut besuchten Leichtathletikversammlung stand, abweichend vom üblichen Ablauf, Jahresrückblick, Wahlen und die praktische Arbeit im Vordergrund.

Da bereits seit mehreren Jahren keine Abteilungsleiter/innen gewählt werden können, wurden die Ergebnisse eines zuvor durchgeführten Workshops und die Tätigkeit neu eingerichteter Arbeitskreise zwecks Neuausrichtung der Abteilungsaktivitäten vorgestellt mit dem Ziel, auch neue Mitarbeiter und interessierte Eltern gewinnen zu können.

Wie sich bereits in der Vorbereitung des Workshops gezeigt hatte, ist das Interesse sehr groß, an der Gestaltung mitzuwirken und Aufgaben zu übernehmen. Beim Workshop waren fünf Themenschwerpunkte bearbeitet worden. Unter den 50 anwesenden Besuchern der Abteilungsversammlung wurden weitere Kräfte gewonnen.

Einen kurzen Rückblick durch den stellvertretenden Abteilungsleiter Benjamin Stermann gab es dennoch, auch einige wichtige Ehrungen wurden durchgeführt. Die Leichtathleten des Jahres zeichneten sich durch langjährige Mitarbeit in der Abteilungsleitung und Betreuung von Hobbygruppen aus.

Benjamin Stermann, selbst aktiv in der Hobbygruppe von Kalle Straten, und Jana Hagedorn, Leiterin der Hobbygruppe der U18 und U20, die auch noch an Wettkämpfen teilnimmt, waren die würdigen Gewinner. Beide sind auch umfangreich bei der

Durchführung von eigenen Veranstaltungen Vorbild. Eine hohe sportliche Auszeichnung erhielt Jan Eric Frehe. Der zweite stellvertretende Abteilungsleiter, Dirk Berger,

überreichte ihm die DLV-Nadel für den zehnten Platz in der Deutschen Bestenliste der Altersklasse M15 im 300 m Sprint.

Herzlichen Glückwunsch!



borgel
elementbau

Industrie + Gewerbebau

Gutenbergstr. 17 · 48477 Hörstel · Telefon: 054 59/80 58-30 · www.borgel.com

Arminias Stabhochspringer sind top

Bei den Kreismeisterschaften und Münsterlandmeisterschaften erfolgreich



Die Stabhochsprunggruppe (von links): Thorben Rohlmann, Matthias Wellmeyer, Merit Biekötter, Maite Biekötter, Emma Jakobus, Carla Bulk

Bei den Kreismeisterschaften belegten alle Stabhochspringer der DJK Arminia vordere Plätze. Bei den Bezirksmeisterschaften gab es für das Team einen Titel und zwei Vize-Meisterschaften.

Maite Biekötter machte es zunächst spannend, als sie an ihrer selbstgewählten Anfangshöhe von 2,30 m zweimal scheiterte und auch die 2,40 m erst im zweiten Versuch überwand.

Dann aber stimmtem Anlauf und Timing. Ohne weitere Probleme überwand sie schließlich 2,80 m und holte sich den Titel in der AK 20.

In der Männerklasse belegte Matthias Wellmeyer, der inzwischen der Seniorenklasse M30 angehört, mit guten 3,70 m den zweiten Platz in der Hauptklasse.

Auch Carla Bulk wurde Vizemeisterin, mit 2,80 m belegte sie in ihrem ersten Jahr in der Frauenklasse den zweiten Platz.

**ALLE ZWEI JAHRE
HU UND AU BEI WESSELS.
OHNE TERMIN.**



Wessels KFZ-Prüfingenieure

Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
05451 593 66 / www.wessels-ibbenbueren.de
MO-FR: 9-17 Uhr / Jeden 1. + 3. SA: 9-12 Uhr



Vertragspartner seit 1981



Trainingslager in Nottuln

Arminen bringen sich für die Saison in Form



Mit einer Gruppe junger Leichtathleten/innen verbrachte Jutta Frommeyer (links) ein Trainingslager in Nottuln.

Vom 14. bis 18. April hat ein Teil der Leichtathleten der DJK Arminia Ibbenbürens ein umfassendes Trainingslager in Nottuln absolviert. Übernachtet haben die Arminen in der Sport- und Musik-Jugendherberge Nottuln, wo die Athleten jeden Tag drei leckere Mahlzeiten bekamen. Die waren auch nötig, denn es standen intensive Übungen auf dem Programm.

Pro Tag gab es immer drei Trainingseinheiten mit Schwerpunkten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Gymnastik sowie natürlich auch spezifische Einheiten für Speerwerfen, Weitsprung oder Sprint.

Insgesamt war das Trainingslager ein voller Erfolg und dürfte die Athleten weitergebracht haben. „Und wir hoffen, dass es sich für die Wettkämpfe im Sommer gelohnt hat“, hoffen sie.

**Druckerzubehör
clever & günstig**

Service macht den Unterschied!

Münsterstr. 75 · 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEXE.de
Made in Germany

Wir sind für Sie da!

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Köster

Roßlauer Str. 4-6 · 49479 Püßelbüren
Tel.: 05451-9471-0 · Fax: 05451-947112

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
6:30 - 20:00 Uhr

Samstag
6:30 - 18:00 Uhr

Verpackungsservice für Geschenke
Post und Postbank · Toto-Lotto

TRINK was!

Getränkemarkt Köster

Birkenallee 12 · 49479 Püßelbüren
Tel.: 05451-504595 · Fax: 05451-504596

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 13:00 Uhr · 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag
9:00 - 14:00 Uhr

Grill- und Partyservice · Plattenservice
Präsentkörbe · Lieferservice

**Wir heizen Häuser
mit gespeicherter
Wärme aus dem
Erdreich**



Weitere Infos über Erdwärme
und Wärmepumpen in
Funktion, zeigen wir in
unserem Hause!

helmig
Haustechnik GmbH

Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 - 2530 · www.helmig-shk.de
info@helmig-shk.de

Arminia startet in neue Saison

Auftakt mit dem traditionellen „Schleifchenturnier“



Einige Aktive der Tennisabteilung von DJK Arminia bei der Saisonöffnung.

Die Tennisabteilung der DJK Arminia ist längst in die Sommersaison 2019 gestartet. Bei bestem Wetter wurde auf den gut präparierten Plätzen bei der Saisonöffnung bis in den Nachmittag gespielt, wie gewohnt in Mixpaarungen. Bei bester Laune traf man sich schon zum Frühstück und beendete den Tag mit einem gemeinsamen Grillen.

Dabei wurden zwischendurch folgende Punkte besprochen:

Ab sofort liegen im Vereinsheim die Listen für die Vereinsmeisterschaft aus. Außerdem starten schon bald die unterschiedlichen Vergleichsspiele mit anderen Vereinen – die Termine liegen allen Mannschaftsleitern vor.



Vor den Spielen trafen sich alle Beteiligten zum gemütlichen Frühstück im Vereinsheim am Rebhuhnweg.



GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH

Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2
www.grage-tuersysteme.de

So. Schautag
11 - 17 Uhr
Keine Beratung,
kein Verkauf

*Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage*



Mallorca lockte wieder zu Höchstleistungen

Vorbereitung der Hobby-Herren auf der Balearen-Insel

Wie seit vielen Jahren bereiteten sich einige Tennisspieler zu Anfang der Saison auf die Herausforderungen des neuen Jahres auf Mallorca vor. Dieses Jahr fuhr aus Termingründen nur ein kleiner Teil der Hobby-Herren auf die schöne Insel. Es wurde wieder kein Höhentrainingslager ausgesucht, sondern Ascheplätze in Strandnähe mit der Möglichkeit, auch auf deutsch Getränke zu bestellen. Neben den täglichen Tenniseinheiten wurde auch gewandert (siehe Foto rechts), Gesellschaftsspiele gespielt und gemeinsam am Fernseher verfolgt, wer deutscher Fußballmeister wird.

Insgesamt hatten wir mit dem Wetter sehr viel Glück und nutzten die Tage, um uns auch mental auf die neue Saison vorzubereiten. So können wir optimistisch in die Spiele des Sommers gehen - sei es bei Vergleichskämpfen mit anderen Vereinen oder bei der Vereinsmeisterschaft.

Foto rechts: Kurz vor der Wanderung von Cala Ratjada in eine andere Bucht.

Unten: Auch das Tennisspielen kam nicht zu kurz (von links): Herward Niehoff, Klaus Windoffer, Jupp Bronswick, Andreas Wallmeyer, Ernst Thalmann, Freddy Telljohann.



Damen 40 auf Erfolgskurs

Tabellenführer nach der Hälfte der Sommersaison



Die Damen 40 (stehen von links): Petra Wallmeier, Gisi Maug, Gerda Szillies, Steffi Strier, Nicole Schoppe, Martina Gräuler, Andrea Schüttken. Kniend von links: Christiane Schwarz-Bronswick und Anne Konermann. Es fehlt Eli Schmedt.



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale · Medaillen
Ehrenzeichen · Schilder**

GRAVUREN

B. KLEIPA

Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püsselb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.



Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!

Die Damen 40 starteten sehr zuversichtlich in die diesjährige Sommersaison. Mit Steffi Strier und Andrea Schüttken wurden zwei neue Spielerinnen gewonnen, die die Mannschaft verstärken.

Im Auftaktspiel wurde dann auch der erste Sieg über den gastgebenden TC Nordwalde eingefahren. Nach den vier Einzeln war die Partie noch ausgeglichen, Gisi Maug und Nicole Schoppe erspielten jeweils einen Punkt für die DJK Arminia. Die beiden Doppel mussten also die Entscheidung bringen. Das gelang: Sowohl das zweite Doppel mit Anne Konermann und Nicole Schoppe als auch das erste Doppel mit Martina Gräuler und Christiane Schwarz-Bronswick gewann, so dass es am Ende 4:2 für die Arminia stand.

Auch das erste Heimspiel gegen Heeker TC gewann die DJK. Dabei siegten Martina Gräuler und Gisi Maug in ihren Einzeln relativ deutlich. Christiane Schwarz-Bronswick machte es dagegen spannend. Im entscheidenden dritten Satz, der als Match-Tiebreak ausgespielt wird, drehte sie einen deutlichen 1:6-Rückstand noch zu einem 10:6-Sieg.

Den wichtigen Punkt zum 4:2-Endstand erspielte dann das erste Doppel mit Gräuler/Schwarz-Bronswick.

Die dritte Begegnung gegen den TuS Altenberge endete mit einem 3:3-Unentschieden. Gisi Maug und Nicole Schoppe gelang in ihren Einzeln ein Sieg. Gemeinsam gewannen sie das erste Doppel in einem überaus spannenden, hochklassigen Match-Tiebreak mit 10:8. Andrea Schüttken und Anne Konermann kämpften sich in ihrem Doppel nach einem klar verlorenen ersten Satz im zweiten Durchgang noch einmal mit viel Ehrgeiz heran, mussten sich aber den starken Gastgeberinnen geschlagen geben.

Die Damen 40 sind damit nach gut der Hälfte der Saison Tabellenführer und freuen sich auf die beiden letzten Heimspiele gegen die Damen des TSC Mettingen und TC Grün-Weiß Neuenkirchen. Die Mannschaft trainiert immer donnerstags ab 18 Uhr auf der heimischen Anlage am Rebhuhnweg. Interessierte Mitspielerinnen sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es bei M. Gräuler (Tel.: 14572) oder Ch. Schwarz-Bronswick (Tel: 3269).

Kultur-Natur-Genuss-Wanderung der Damen 40

Besuch des Klosters Gravenhorst und gemütliche Kaffeetafel im Wald



Der Vorsitzende Franz-Josef Bronswick (vorne rechts) hatte gemeinsam mit Harald Maug eine gemütliche Kaffeetafel mitten im Wald für die Tennisdamen vorbereitet.

Ball und Schläger blieben am 30. März beim sportlichen Treffen der Damen 40 ausnahmsweise einmal zu Hause, stattdessen wurden Wanderschuhe und Rucksack geschnürt. Es ist eine schöne Tradition bei den Tennisdamen, dass sie sich einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Tages- oder Wochenendaktion treffen, bei der auch die nicht mehr aktiven Spielerinnen gern dabei sind. In diesem Jahr lag die Vorbereitung bei Gisi Maug und Christiane Schwarz-Bronswick.

Los ging es am Kloster Gravenhorst mit einer kurzen Besichtigung der aktuellen Ausstellung zum Thema: Welche identitätsstiftende Bedeutung hat der Grünkohl für die Menschen in Westfalen? Zu dieser Frage gab Gisi Maug als gebürtige Bayerin vom Tegernsee eine pointierte Einführung.

Danach ging es hinauf auf den Hermannsweg. Dabei wurde die seit 2004 unter Denkmalschutz stehende, verfallene Friedhofsanlage im Klosterwald besichtigt, die – 1862 eingeweiht – eines der ältesten erhaltenen Zeugnisse der evangelischen Kirchengemeinde der Stadt Hörstel ist.

Vorbei an der schönen Aussicht führte die Wanderung zu Thalmanns Hütte, an

der eine tolle Überraschung auf die Damen wartete. Der Arminia Vorsitzende Franz-Josef Bronswick hatte zusammen mit Harald Maug dort ein gemütliches Kaffeetrinken mitten im Wald vorbereitet. Nach der kleinen Stärkung ging es weiter über Stock und Stein mit dem frühlingshaften Naturgenuss.

Der Weg führte bergab und bergauf, vorbei am kleinen Privat zoo an der Riesenbecker Straße, durch den Klettersteinbruch und wieder zurück auf den Hermannsweg. Gegen Abend wurde dann der Hubertushof in Ibbenbüren erreicht, in dem „frau“ sich kulinarisch verwöhnen ließ.

www.containerbestellung24.de
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen

www.woitzel.de
info@woitzel.de



WOITZEL
Entsorgung



Entsorgung mit System und Kompetenz

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg

05451 / 96 56 - 0

NEU **DJK ARMINIA FAN-SHOP**

djk-arminia.leissing.de/index

Berufsbekleidung Leißing
...in Sicherheit wohlfühlen!

Bestellbar **ONLINE ODER DIREKT VOR ORT** bei unserem Partner:
Berufsbekleidung Leissing · Gutenbergstraße 8 · 49479 Ibbenbüren · 0 54 51 / 54 50 - 0 · www.leissing.de

Sport gemeinsam erleben!

www.arminia-ibbenbueren.de

Gibt es Artikel die mit aufgeführt werden sollten?
Wünsche und Anregungen zum Shop an: prosport@althaus.de

Wir haben eine neue Internetseite:
www.arminia-ibbenbueren.de

Redaktionsschluss Arminienfenster Ausgabe 03/19
31. August 2019
Email: redaktion-arminienfenster@gmx.de

Impressum Arminienfenster

Vereinszeitschrift
der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
www.arminia-ibbenbueren.de

Herausgeber:
DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Str. 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon 44401 / Telefax 44402

E-Mail-Adresse:
buero@djk-arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns:
dienstags von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
mittwochs von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
donnerstags von 15 - 18 Uhr

Redaktion:
Alfred Stegemann

Berichte:
Frank Achtermann, Holger Althaus, Daniel Boss, Michael Brockfeld, Leon Brügge, Timo Donnermeyer, Jutta Frommeyer, Anne Heeke, Lena Heeke, Mechthild Jostmeier, Thomas Kruppa, Dennis Lammers, Robin Peters, Andreas Schmidt, Christiane Schwarz-Bronswick, Alfred Stegemann, Dirk Sterthaus, Ernst Thalmann, Johannes Voß, André Wichert, Manfred Wietkamp, Sebastian Wiße,

Fotos:
Eigene

Layout:
Klaudia Stegemann

Auflagenhöhe:
1.350

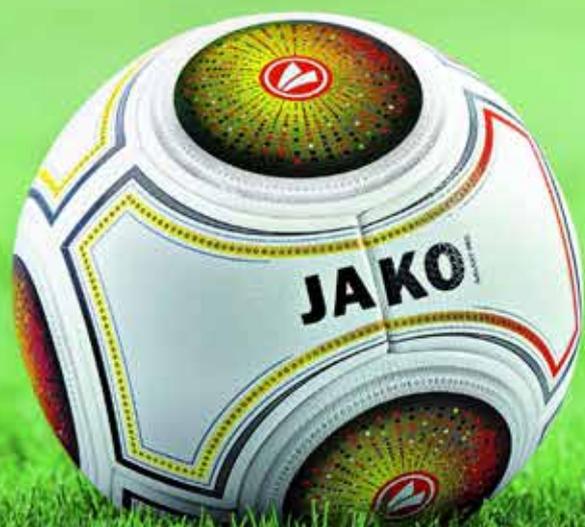
Erscheinungsweise:
4 x im Jahr

Bezugspreis:
Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck:
Offsetdruck Gräuler, Ibbenbüren

Anzeigenverwaltung:
ProSPORT UG, Holger Althaus
In der Südfeldmark 47, 49479 Ibbenbüren

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers
wieder.



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
zur Meisterschaft in der **Regionalliga** und zum
Aufstieg in die **B-Juniorinnen-Bundesliga!**

*Wir freuen uns als offizieller Ausrüster
auf die Bundesliga im Tecklenburger Land.*

**Ab sofort ist die
neue JAKO-Kollektion bei uns erhältlich!**

**SPORT
2000**

**TEAM
SPORT
PROFIS**

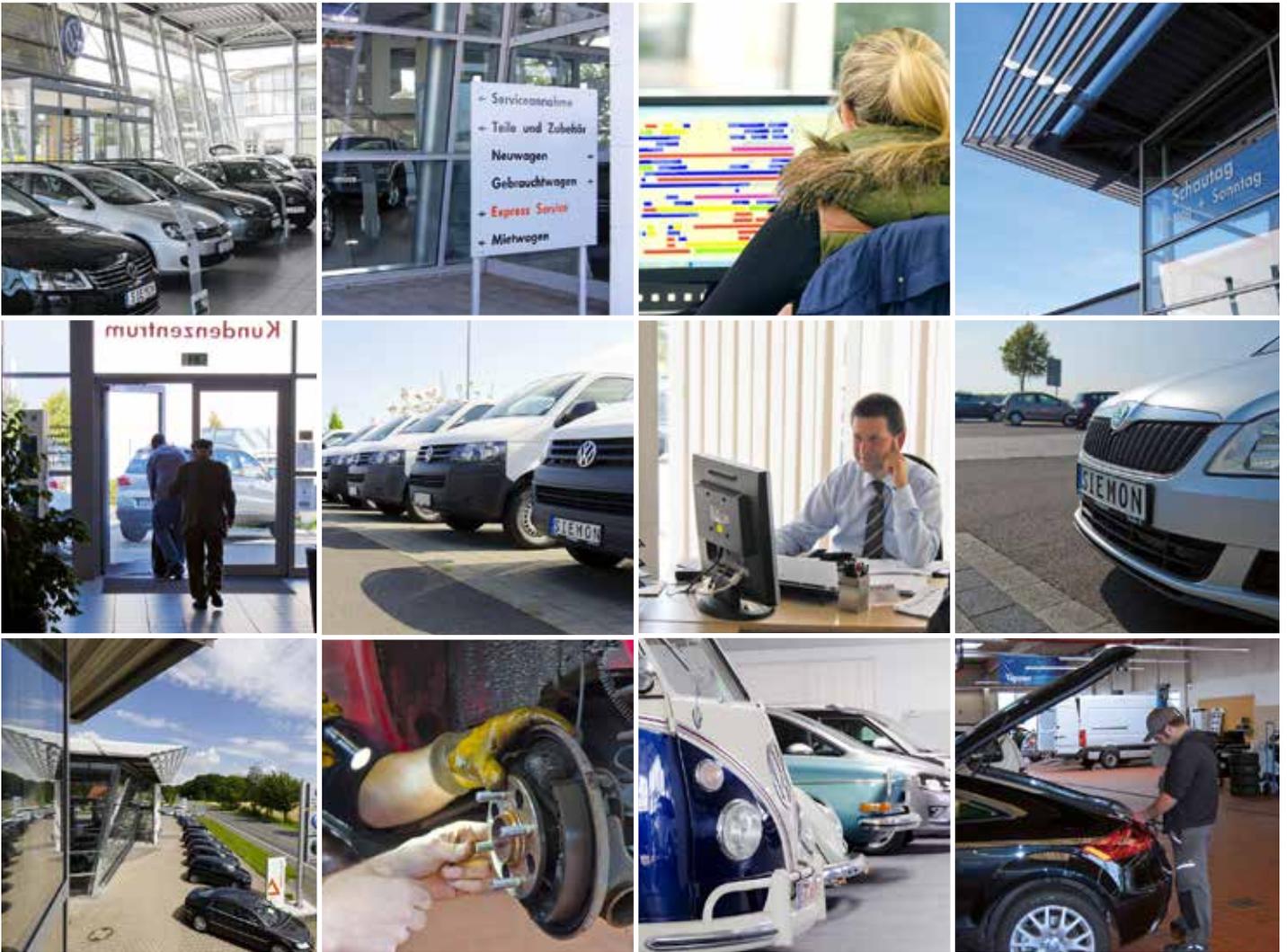
SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 054 51/17978

... markenstark und kompetent,
an sechs Standorten im Münsterland:



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



HYUNDAI

SIEMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG • Osnabrücker Straße 301 • 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 9910-0 • E-Mail: info@autohaus-siemon.de • www.autohaus-siemon.de